

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



**Ein Fest für
Hannes Schwarz
zum 85. Geburtstag**

**27. April 2011, 19.30 Uhr
Kunsthaus Weiz**

April 2011

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 313 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Erweiterung Fernheizwerk

<p>GEMEINDE</p>		<p>Jahr des Ehrenamts: Stadtfeuerwehr & Rotes Kreuz Erweiterung Biomasse-Fernheizwerk Spende für Ajka</p>	<p>4 6 41</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Lange Einkaufsnacht in der Innenstadt Großer Ostermarkt Weiz Weizer Autoschau 2011</p>	<p>8 9 11</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Tag der Sonne Steirischer Frühjahrsputz Aktion für umweltfreundliche Tragetaschen Ressourcenschonung für BFI-Lehrlinge Osterhasen würden bio und fair kaufen</p>	<p>17 18 19 19 20</p>
<p>SPORT</p>		<p>Radio Steiermark Genuss-Radtag am 1. Mai „Fit für Österreich“- Qualitätssiegel Ordonanzwettbewerb der Sportschützen Testspiel des SC Weiz gegen Ajka Erfolg der U13 Fußballer in Grodzisk</p>	<p>31 31 32 32 32</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Nazareth – „The Big Dogz“-Tour 2011 Passionskonzert am Weizberg Kulturerlebnisse im Kunsthaus Frühlingskonzert der Kameradschaftskapelle Big Band Weiz: Latin Night</p>	<p>33 34 35 36 36</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MAI 2011 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 18.4.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 313, Jahrgang 33, April 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**

Derzeit werden die aktuellen Berichte der Gemeinde und der Region von den dramatischen Ereignissen in Japan und Nordafrika überlagert. Vor allem die Katastrophe in Fukushima zeigt, dass trotz aller Beteuerungen und Prognosen der Betreiber und Befürworter kein Atomkraftwerk wirklich sicher bzw. ungefährlich ist. Der österreichische Nobelpreisträger Konrad Lorenz hat gesagt: „Das erschreckende an Atomkraft ist die Unwiderruflichkeit ihrer Einführung.“

Manche der bei der Atomkraft abfallenden strahlenden Materialien sind erst nach 20.000 Jahren halb so giftig, und danach dauert es noch einmal 20.000 Jahre, um ein Viertel so giftig zu werden usw. Daraus kann man schließen, dass wir die Gesundheit vieler nachfolgender Generationen bereits dauerhaft belastet haben. Ich bin daher der Meinung, dass es weder gerechtfertigt ist, neue Atomkraftwerke zu bauen noch die Schließung bereits vorhandener Anlagen weiter zu verzögern. Natürlich bin ich mir bewusst, dass ein tiefgreifendes Umdenken in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft stattfinden muss, damit der notwendige Umstieg auf erneuerbare Energien verwirklicht werden kann.

Landesräte zu Besuch in Weiz

2. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser und LR Dr. Gerhard Kurzmann besuchten am 3. März anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme der Erweiterung des Biomasse-Fernheizwerkes beim ehemaligen Werk-Süd der ELIN unsere Stadt.

Siegfried Schrittwieser ist in der Steiermark für den Sozialbereich, erneuerbare Energien und die thermische Sanierung von Gebäuden zuständig. Sein Besuch gab uns die Gelegenheit, ihn unter anderem auf die schwierige Situation auch unserer Gemeinde bezüglich der hohen Ausgaben für das Sozialwesen anzusprechen und unsere Vorstellungen in Hinblick auf Projekte im Bereich des betreuten Wohnens für Senioren darzulegen. Ein besonderes Anliegen war uns auch, die Nachteile des Pflegeregresses, welcher wieder eingeführt werden soll, aufzuzeigen. Der Landesrat zeigte Verständnis für die angesprochenen Probleme, verwies aber darauf, dass

die angespannte Finanzsituation des Landes derzeit keine Spielräume zulasse.

Darüber hinaus präsentierten wir das Projekt „Fernwärme Weiz“ und unser 1-Megawatt-Solarprojekt, von dem wir die ersten 200 KW noch in diesem Jahr verwirklichen wollen. Schließlich dankten wir dem Landesrat für die Unterstützung, die wir bisher für den Ausbau der Fernwärme vom Land Steiermark erhalten haben.

Dr. Gerhard Kurzmann, zuständig für Umwelt und Verkehr, ist natürlich ebenfalls ein wichtiger Partner für unsere Stadt. Wir wiesen abermals auf unsere schwierige Klimasituation und die damit verbundene Feinstaubbelastung hin. Zentrales Thema ist gerade in dieser Hinsicht das Verkehrsproblem unserer Stadt. Wir machten eindringlich darauf aufmerksam, dass die Umfahrung für die Lebensqualität der Menschen und die in der Region angesiedelte Wirtschaft eine absolute Notwendigkeit ist und wir diese Probleme nur mit Hilfe des Landes lösen können.

Dr. Kurzmann verwies auf die Sparpläne des Landes und stellte fest, dass er zu diesem Zeitpunkt weder über den ersten noch über den für die Stadt noch wichtigeren zweiten Bauabschnitt konkrete Aussagen machen könne. Der erste Bauabschnitt wurde bereits vor einigen Wochen begonnen und ich hoffe, dass dieser auch fertig gestellt werden wird. Für den zweiten Bauabschnitt erachten wir eine Überarbeitung der Planung für notwendig, da diese bereits vor 13 Jahren erstellt und daher nach so langer Zeit unbedingt evaluiert werden muss. Landesrat Kurzmann zeigte großes Verständnis für unsere Anliegen und wir rechnen mit seiner Unterstützung.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Osterfest

Ihr

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**Montag, 27. Juni 2011, 19 Uhr,
Rathaus/Stadtsaal**

Das Jahr des Ehrenamts: Stadtfeuerwehr und Rotes Kreuz Weiz



Helfen in Not ist unser Gebot!

Die heurige Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz sowie die Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz sollen in dieser Ausgabe zum Anlass genommen werden, im Rahmen unserer Serie zum Jahr der Freiwilligen einen Blick hinter die Kulissen dieser beiden großen Einsatzorganisationen zu werfen, deren MitarbeiterInnen in überwiegendem Ausmaß freiwillig tätig sind.

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Weiz reicht bis ins Jahr 1871 zurück. 1912 wurde das erste Rüsthaus errichtet, die ersten beiden motorisierten Rüstwagen wurden 1921 in den Dienst gestellt. Die Periode der Modernisierung und Motorisierung ab Mitte der 1950er Jahre wurde mit dem Rüsthausumbau eingeleitet. Die Auflösung der Werksfeuerwehr der damaligen ELIN-Union im Jahr 1968 brachte es mit sich, dass die Weizer Feuerwehr den Brandschutz des gesamten Werkes übernehmen musste.

Einher gingen all diese Ereignisse mit der laufenden Modernisierung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen. Die Umsiedlung vom alten Rüsthaus im Stadtzentrum ins neue, zukunftsweisende Feuerwehrzentrum in der Florianigasse im Jahr 1998 und dessen offizielle Inbetriebnahme am 8. Mai 1999 begründeten schließlich ein neues Kapitel in der Geschichte der FF Weiz.

Heute ist die Stadtfeuerwehr Weiz für die Löscharbeitsgemeinschaften Weiz, Krottendorf, Naas und Mortantsch sowie für Teile der Gemeinden Mitterdorf an

der Raab und Thannhausen und somit für mehr als 4.000 Haushalte und 15.000 Einwohner zuständig. Dieser Löscharbeitsverband hat sich von der traditionellen Feuerwehr zu einer leistungsfähigen Katastrophenschutzeinrichtung weiter entwickelt. Modernste Gerätschaften und ein leistungsfähiger Fuhrpark stehen den freiwilligen Feuerwehrleuten zur Verfügung.

Derzeit verfügt die Stadtfeuerwehr Weiz über einen Mannschaftsstand von 99 Mitgliedern – darunter zwölf Mitglieder der Feuerwehr-Jugend – und 14 hochmoderne Einsatzfahrzeuge. Die Statistik für das vergangene Jahr legt ein eindrucksvolles Zeugnis über die Stärke der Einsatzorganisation ab, rückte man 2010 doch zu 111 Brandeinsätzen und 311 technischen Einsätzen in der Stadt Weiz und der Umgebung aus. Wie HBI Christian Lechner bei der Wehrversammlung betonte, haben die Mitarbeiter 2010 in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Feuerwehr Weiz fast 32.000 freiwillig und unentgeltlich geleistete Stunden zum Schutz der Bevölkerung der Stadt Weiz und der Umlandgemeinden erbracht.

Neben dem abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz zählen Großeinsätze bei Unwetterkatastrophen, wie dem Hochwasser im August 2009, bei dem Teile der Weizer Innenstadt überflutet wurden, Aufgaben der Stadtfeuerwehr Weiz. Als Stützpunktfeuerwehr ist man auch überregional tätig, im Wasserdienst für sämtliche Gewässer im Bezirk zuständig und betätigt sich in dieser Funktion bei Suchaktionen, Bergungen und der Abwehr von Umweltgefahren am und im Wasser.



Foto: Wild



Aus Liebe zum Menschen

Es war ein langer Weg, den das Rote Kreuz in Weiz von seiner ersten Erwähnung im Jahr 1904, damals noch als Rettungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, bis ins Jahr 2011 gegangen ist. Dazwischen liegen Erinnerungen an das langjährige Dienststellengebäude, eine umgebaute Getreidemühle aus dem Jahr 1906 in der damaligen Schlachthaus- und jetzigen Florianigasse, das in zunehmendem Maße seine Unzulänglichkeiten für einen zeitgemäßen Dienstbetrieb unter Beweis stellte.

Nachdem die ursprünglichen Pläne für ein gemeinsames Einsatzzentrum für Feuerwehr und Rotes Kreuz fallen gelassen werden mussten, stellte 1997 die Stadtgemeinde Weiz dem Roten Kreuz in der Franz-Pichler-Straße ein Grundstück für den Dienststellenneubau zur Verfügung. Im September 1999 konnte dann die Rotkreuz-Mannschaft unter dem damaligen Bezirksrettungskommandanten Dir. Karl Simon den Dienstbetrieb im neuen modernen Rotkreuz-Einsatzzentrum neben dem Landeskrankenhaus aufnehmen.

Das Jahr 2010 brachte für das Weizer Rote Kreuz zwei bedeutende Veränderungen. Am 1. Juni wurden alle Telefon- und Notrufleitungen sowie die Funk-Leitstelle im gesamten Bezirk in die neue Rotkreuz-Landesleitstelle nach Graz geschaltet. Schon am 10. April formierte sich eine eigene Rotkreuz-Ortsstelle Weiz, die sich unter Ortsstellenleiter Jürgen Farnleitner vor allem um den Kontakt zur Bevölkerung und zu den anderen Einsatzorganisationen sowie um Organisation und Betreuung der freiwilligen SanitäterInnen bemüht. Gemeinsame Übungen von Feuerwehr und Rotem Kreuz sorgen dafür, dass auch im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt und die Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung reibungslos funktioniert.

2010 wurden von den MitarbeiterInnen der Ortsstelle Weiz mehr als 14.700 Einsätze durchgeführt, wobei die

insgesamt sieben Rettungswagen mehr als 343.000 km zurückgelegt haben. Daneben verfügt die Ortsstelle Weiz über ein Kommandofahrzeug, einen Notarztwagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug. Letztere sind die Herzstücke des im Jahr 1999 eingeführten Weizer Notarztrettungsdienstes, der in enger Kooperation mit dem LKH Weiz für rund 60.000 BewohnerInnen des Bezirkes die Versorgung verunfallter und erkrankter Menschen gewährleistet.

Derzeit verfügt die Rotkreuz-Ortsstelle Weiz über 154 aktive Mitglieder. Neben 17 hauptberuflichen Mitarbeitern sind 90 Freiwillige im Rettungs- und Krankentransportdienst tätig und 30 in den Bereichen Besuchs- und Begleitsdienst, Blutspenden und Teamtafel Österreich.

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Rettungssanitäter umfasst laut dem Rettungssanitätergesetz 260 Stunden, dazu müssen jährlich von allen aktiven SanitäterInnen acht Stunden Pflichtfortbildungen absolviert werden. Eigens ausgebildete Lehrsanitäter vermitteln in Ersthilfe-Kursen der Bevölkerung nicht nur theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten, sondern motivieren die zukünftigen Ersthelfer dazu, das Gelernte auch erfolgreich in der Praxis anzuwenden.

Stellvertretend für das freiwillige Engagement zahlreicher langjähriger Mitarbeiter bei Feuerwehr und Rotem Kreuz soll zum Abschluss Josef Fladerer genannt werden, der heuer für seine 60-jährige (!) Mitarbeit beim Roten Kreuz geehrt wurde. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Einsatzfahrer im Rettungs- und Krankentransportdienst war „Pepsch“ Fladerer lange Zeit in der Breitenausbildung sowie als Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes tätig. Heute widmet er sich vor allem dem Besuchs- und Begleitsdienst und arbeitet nach wie vor aktiv bei der „Team Österreich“-Tafel mit.

Gütl



Foto: Gütl

Verleihung des Verdienstkreuzes des ÖRK an Josef „Pepsch“ Fladerer 2008

Erweiterung Biomasse-Fernheizwerk



Foto: Wild

NR Mag. Schickhofer, Bgm. Kienreich, 2.LH-Stv. Schrittwieser, LR Dr. Kurzmann und Bgm. Rosenberger „durchbrennen“ das Eröffnungsband.

Begonnen hat die Geschichte der Fernwärme bereits 1981, als die Elin Union AG erste Gebäude im Nahbereich des Werkes Nord mit Fernwärme versorgte. Nachdem bereits das städtische Schwimmbad und das Schulzentrum ab 1985 durch die Firma Weitzer mit Wärme beliefert wurden, erfolgte im Jahre 1995 eine energiepolitische Neuausrichtung der Stadt Weiz. Obwohl ein Gasnetz existierte, begann man 1987 mit der Errichtung des Fernwärmenetzes „Süd“.

Im Jahre 2005 hat dann die Stadtgemeinde gemeinsam mit der GWS Neunkirchen, Zweigstelle Weiz, mit der Gründung der Fernwärme Weiz GmbH und der Übernahme des Weizer Fernwärmenetzes inklusive des Heizwerkes Süd einen weiteren großen Schritt Richtung lokaler Energieversorgung gesetzt. 2007 erfolgte ein Teilzusammenschluss der Fernwärmenetze Nord und Süd.

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Aufgrund der nach wie vor ungebrochenen Nachfrage nach Fernwärme wurde in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2009 der Beschluss gefasst, einen Zubau zur Kesselanlage Süd zu errichten und die Fernwärmenetze zu erweitern.

Der Spatenstich zu dieser Erweiterung des Biomasse – Fernheizwerkes erfolgte im Juni 2010 und die Anlage wurde im Winter 2010/2011 in Betrieb genommen. Durch den Ausbau des bestehenden Biomasse-Fernheizwerkes

Weiz Süd konnte einerseits die bestehende Wärmeversorgung abgesichert und andererseits ausreichende Reserven für weitere Kundenanschlüsse geschaffen werden. Zusätzlich wurde durch diese Maßnahme der Einsatz von Heizöl und Gas zur Spitzenlastabdeckung weiter reduziert. Mit einem Investitionsvolumen in der Höhe von € 2.500.000 wurde eine Biomassekesselanlage mit einer Leistung von 6 MW errichtet. Für den Ausbau der Fernwärmenetze sind weitere Investitionen in Höhe von ca. € 1.000.000 geplant. Ab 2011 werden somit mit einer Gesamtkesselleistung von mehr als 30 MW und einer Fernwärmenetzlänge von 28 km bereits mehr als 60 % des Wärmebedarfs der Stadt Weiz über die Fernwärme gedeckt, informieren die GF DI Gerd Holzer und Ing. Gerhard Hierz.

Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 3. März im Beisein zahlreicher Ehrengäste. Die Begrüßung nahm



Foto: Wild

Sichtlich interessiert verfolgen die Festgäste die Ansprachen.



Bürgermeister Helmut Kienreich vor. Er wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass mit diesem Ausbau die Luftgüte in Weiz weiter verbessert und wieder ein großer Schritt in Richtung unabhängiger Wärmeversorgung gemacht wurde: „Gewinner sind alle: Abnehmer, Landwirte, Betriebe und die Gemeinde“, so Bürgermeister Kienreich in seiner Rede. Landesrat Dr. Kurzmann, zuständig für Verkehr und Umwelt, bestätigte, dass der Hausbrand eine der Hauptursachen für den Feinstaub darstelle und unterstrich damit die Notwendigkeit des Ausbaus des Fernwärmewerkes Weiz. „Der traditionelle Wirtschaftstandort Weiz werde dadurch weiter gestärkt und damit auch Arbeitsplätze gesichert!“

Anschließend hob der 2.LH-Stv. Siegfried Schrittwieser, zuständig für erneuerbare Energien, in seiner Ansprache das „Muss“ einer umweltschonenden und autarken Wärmeversorgung hervor. Nur damit können die vereinbarten Kyotoziele erreicht werden: „Besonders hier, in dieser Region, versuchen die Betriebe und Mitarbeiter diese Vorgaben zu erfüllen. Man kann wirklich stolz auf diese Vorzeigeregion sein“, so der 2. Landeshauptmannstellvertreter in seinen Grußworten.

Im Anschluss an die Festreden erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des Zubaus mit dem „Durchbrennen“ des Eröffnungsbandes, vorgenommen von den Ehrengästen. Umrahmt wurde die feierliche Veranstaltung von einer Abordnung der ELIN Stadtkapelle Weiz. *Wild*



GF DI Gerd Holzer und Ing. Gerhard Hierz überreichen Maria Haas, der ersten Fernwärmekundin, Blumen für 30 Jahre Treue.

Unser 8-Städte Frühlingsbonus ist wieder da!

8x 1.000 Euro in den 8-Städten gewinnen!*

* Der Gewinn wird in Form von 8-Städte-Gutscheinen ausbezahlt.

frösch



8 Städte
Die Oststeirische Städtekooperation
www.8-staedte.at



- A & O Kaufhaus Pfeffer Adolf Haas Genuss & Geschenke Amess Messtechnik anziehend Boutique Reinhilde Apotheke zur Maria Hilf Autohaus Weiz Benetton Unger Bequemschuh Binder BionX Elektrofahräder/Pedelecs Blumen Birgit Brillieria Augenoptik Buchhandlung Plautz Buch-Papier-Geschenke Haas Café Jocker Café Weberhaus Cecil Shop Computerhaus EDV Bedarf Dexter Musikzentrum Die Wolle Groh Donolo Spielwaren & Geschenke Drexler Büro & Computersysteme Erhardtts Weizerhof Fahrschule Brosch Feinkost Bleykolm Fleischerei Feiertag Fliesen & D.sign Foto Maier Friseur Christina Stracke Friseur Lisbeth Fantasy Geschenkartikel Fußpflege Huemer Gärtnerei u. Blumenfenster Loder Gasthaus Predingerhof Geiger Wolle Gortan Wäschefachgeschäft Großegger "Wohnraum" Guggi's Mode Hagebau Liebmarkt & Gartencenter Harb Installationen Heligarage & Modellbau, Klammstr. Ihr Friseur Ulli Klipp unser Friseur Koblschek Glas & Porzellan Kreisel Leo Reifenhandel Küchen und Wohnen La Martina Lederwaren Landring Weiz Lebensmittel Landring Weiz Bau & Gartenmarkt Landring Weiz Shelltankstelle Larissa Damenmode Lederwaren Prugger Leuchtenparadies Wiedenegger Massagefachinstitut Günter Haas Mercedes und Kia Harb Weiz Modehaus Laschober Modehaus Moosbauer Nagl Schuhe & Taschen Nah & Frisch Harrer ÖBAU Reisinger - Baumarkt Optik Achatz Optik Groh Optik Groh & Co Optik Schrei Palmers Parfümerie "Make it up" Pitter Handarbeitsbedarf Pizzeria Da Franco RED ZAC Haushaltstechnik Salz & D.sign Schreck Erich Elektrofachhandel Schubidu Kinderschuhe Schuhservice Pöttler Schwindhackl Konditorei/Bäckerei Schwindhackl Gelateria, Birkfelderstr. Schwindhackl Gelateria, Dr.Karl-R.G. Seat Harb Weiz Sound & Vision Multimediacenter Sport 2000 Liebmarkt Steinmann Druckerei & Grafik Steinmann Jagd & Fischerei Steinmann Mode & Tracht Stockner Uhren & Juwelen Studio Fotogen Studio Huber - Massage & Kosmetik Teleshop Tewa Qigong & Feldenkrais Toyota Auto-Süd-Weiz Wäsche Wolle Wunderwelt Groh Weber Korbwaren Weizer Dirndlstube Weizer Schafbauern, Marburgerstr. Werderitsch Reisen Zieser Uhren & Juwelen Zoo & Co, Bundesstr.

Lange Einkaufsnacht in der Weizer Innenstadt am 15. April



Abendliches Flair genießen, sich in den Weizer Innenstadtgeschäften verwöhnen lassen und gemütlich durch die schöne Altstadt bummeln und einkaufen – so könnten Sie ihren Abend am 15. April in Weiz verbringen.

Die teilnehmenden Betriebe der Weizer Innenstadt laden Sie an diesem Tag zur langen Oster-Einkaufsnacht sehr herzlich ein und haben ihre Geschäfte für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Wohlfühlerlebnis und zahlreiche Geschenksideen für den Ostereinkauf machen diese lange Einkaufsnacht zu einem Erlebnis der besonderen Art. Genießen Sie das einzigartige Flair rund um Ostern und nutzen Sie die Angebote der Weizer Geschäfte.

Zudem verteilen in der Stadt mehrere „Osterhasen“ Ostereier und Schokoeier und es wird zusätzlich zwei Stände (Sparkassenplatz und Brücke in der Lederergasse) mit Schoko-Osterhasen und sonstigen Süßigkeiten zum Verkauf und zur Verkostung geben.

Lassen Sie sich bis 21 Uhr in unseren Weizer Geschäften verwöhnen und die lange Oster-Einkaufsnacht in einem der vielen Innenstadt-Lokale ausklingen!



Folgende Geschäfte beteiligen sich an der langen Oster-Einkaufsnacht:

Bonita Mode
 takko fashion
 Baumgartner Schuhe
 s'Oliver Shop
 Palmers Verkaufsstelle
 Funtasy Geschenke-Filme-Lifestyle
 Weizer Dirndlstube
 Friseurbedarf Roma
 taucher - masculinum
 taucher - femininum
 c&a kids store
 dm-Drogeriemarkt
 Koblischek Geschirr & Glas
 Guggis Mode
 Nagl Schuhe
 Boutique Cecil
 Bequemschuh Binder
 Zisla Skatershop
 Libro
 Papier-Buch-Geschenke Haas
 Charles Vögele Austria GmbH.
 Korbwaren Weber
 Modehaus Moosbauer
 Anziehend Boutique Reinhilde
 Intersport XL
 NKD Weiz
 Zieser Uhren & Schmuckpassage
 Modehaus Laschober
 La Martina
 Wäsche-Wolle - Wunderwelt Groh
 Tally Weijl Doris Pregetter
 Benetton
 Spielox
 Spielzeugwelt Rieger-Puchebner
 Buchhandlung Plautz
 Uhren, Juwelen & Schmuck Stockner
 Gortan Mode
 Donolo
 Groh die Wolle
 Café Weberhaus

Selbst der Osterhase ist schwer begeistert: Großer Ostermarkt Weiz



Kunsthandwerk, Kulinarik, eine Fahrradbörse und vor allem viele, viele Angebote für Kinder, wie der Streichelzoo, das Palmbuschenbinden, eine Osterhasenmalwerkstatt und das Puppentheater von Stefan Karch, machen den heurigen Ostermarkt wieder zu einem echten Frühlingserlebnis.

Am Palmsamstag, dem 16. April veranstaltet die Stadtmarketing KG von 9 – 17 Uhr rund um den Südtirolerplatz wieder den traditionellen Ostermarkt, bei dem über 30 Aussteller ihre österlichen Produkte, wie z.B. Keramik, Holzspielzeug, Deko-Gegenstände, Gestecke, Strohkörbe, Wollprodukte, Hand- und Bastelarbeiten anbieten. Zudem findet im Rahmen des Ostermarktes auch ein Kräuter- und Pflanzentauschmarkt statt, bei dem seltene Kräuter, Gemüsesorten und Blumen zum Kauf oder Tausch angeboten werden.

Am Vormittag wird auch der heurige Ostermarkt durch die traditionelle Weizer Fahrradbörse ergänzt, bei der gebrauchte Fahrräder an- und verkauft werden können. Zudem stellt die Firma BionX die neuesten E-Bikes vor, die natürlich auch getestet werden können.

Bei Live-Musik von der „Nix Neix Musi“ werden ab Mittag köstliche Lammgerichte vom Weizer Grillspezialisten Feiertag angeboten. Eine besondere Attraktion ist sicher wieder die Fischbacher Osterhasenmalwerkstatt, bei der die Kinder unter fachmännischer Anleitung ihren eigenen Holzosterhasen bemalen können.

Auch heuer bieten wir wieder ein tolles Programm für alle Kinder: Palmbuschenbinden mit dem Verein „Guat Lebn“, Streichelzoo, Riesenhupfburg, Osterhasenmalwerkstatt und als Höhepunkt um 14 Uhr das Puppentheater „Emil und die Monster“ mit Stefan Karch im Weberhauskeller.

Gewinnspiel

Natürlich gibt es auch wieder ein großes Ostergewinnspiel beim Stand vor der Bäckerei Zorn – dabei sind fünf Osterkörbe mit Geselchtem und Ostergebäck zu gewinnen.

Infobox

ganztags: über 30 Kunsthandwerksstände Streichelzoo, Kräuter- und Pflanzentauschmarkt, Lammfleischspezialitäten, Großes Oster-Gewinnspiel

vormittags: Fahrradbörse, Ausstellung von E-Bikes der Firma BionX

ab Mittag: Live-Musik mit der „Nix Neix Musi“, Palmbuschenbinden mit dem Verein „Guat Lebn“, Riesenhupfburg, Fischbacher Osterhasenmalwerkstatt, 14 Uhr: Puppentheater „Emil und die Monster“ mit Stefan Karch im Weberhauskeller

Diese Veranstaltung und damit auch das Gratis-Kinderprogramm sind dank der Unterstützung der Kooperationspartner Volksbank, Siemens, Brau-Union und diGitiv möglich.

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172/2319-650

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser in

NEU! WEIZ.

Weizbergstraße.

Verkaufsstart erfolgt!



- ✓ 97, 114 oder 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport bzw. Garage
- ✓ Kamin, Rollläden, Abstellbox
- ✓ Fixpreis

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Die Volksbank für den Bezirk Weiz und der faire Credit verschaffen volle Flexibilität in allen Lebenslagen.



Mit dem fairen Credit sind Kunden während der gesamten Laufzeit gut beraten. „Unsere Kunden bleiben mit dem fairen Credit einfach flexibel. Denn er passt sich den Überraschungen des Lebens an“, sagt Dir. Josef Tändl, Vorstand der Volksbank für den Bezirk Weiz. „So bietet unser Haus gemeinsam mit dem fairen Credit Fairness und Partnerschaftlichkeit in jeder Lebenslage.“

Im Rahmen der erweiterten Flexibilität kann sich der Kunde auf eine flexible Anpassung der Raten verlassen. Neben den Möglichkeiten, Raten auszusetzen oder die Laufzeit des fairen Credit zu verlängern, kann der Kunde auch eine Überbrückungsrate nutzen. „In Finanzfragen ist es wichtig einen fairen Partner an seiner Seite zu haben. Dadurch ist der Kunde auch in bewegten Zeiten auf der sicheren Seite“, ergänzt Tändl. Der faire Credit der Team-Bank Österreich wird in allen Filialen der Volksbank für den Bezirk Weiz angeboten.

e@sy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Flexibel kann so einfach sein.

Sichern Sie sich jetzt den fairen Credit, den Sie einfach Ihrem Leben anpassen können.

Der faire Credit der Teambank Österreich.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

www.weiz.volksbank.at

Anzeige

Die Weizer

Eintritt FREI!

AUTO SCHAU

9. + 10. April 2011

Stadthalle Weiz, 9 – 18 Uhr

500 Neu- und Gebrauchtwagen!

Weiz zieht an!

Gewinnen Sie:

Reise Gutscheine

Sachpreise vom ÖAMTC

Fahrt ins Casino Mond

Pedelec-Wochenende

**Grillhendl
Kinderbetreuung
Hupfburg**

Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt

Weizer Autoschau 2011



In der Weizer Stadthalle findet am 9. und 10. April wieder die große Weizer Autoschau statt – heuer übrigens zum 10. Mal! Neun Autohändler präsentieren gemeinsam über 500 Neu- und Gebrauchtwagen.

Das zeigt, dass in Weiz auf Gemeinsamkeit gesetzt wird, um den Kunden aus der Region eine besonders attraktive Angebotspalette zu bieten. Highlights von 20 Automarken werden an einem Standort präsentiert. Tolle Verlosungen, Kinderbetreuung, Hupfburgern und knusprige Grillhendlunden diese beliebte Frühlingsveranstaltung ab.

Die ersten Schritte

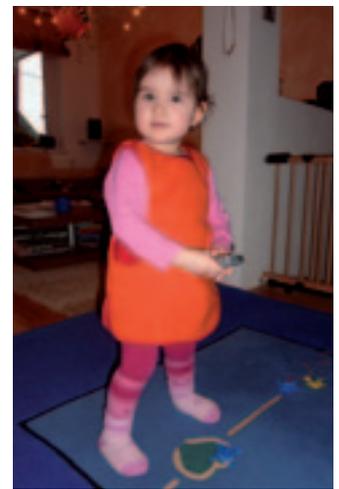


Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Marie Koller,
In der Erlach 9, Weiz



Mariella Linda Elstner,
Landschaweg 80d, Weiz

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Ihr regionaler
fairsorger ✓

Großer Elektromobilitätstag!
Testen und E-Bikes gewinnen!
www.fairsorger.at

Foto: Maria Rauchenberger

RADIO STEIERMARK

Genuss-Radltag

So, 1. Mai 2011

unterstützt von „Ihren regionalen fairsorgern“

8.00 – 9.30 **Hauptstart: WEIZ** Südtirolerplatz

mit einem **GENUSSFRÜHSTÜCK**, ausgegeben vom Schiverein Weiz!

9 – 10.30 **Burgenland-Start: Jennersdorf**, GH Burgenlandhof + **GENUSSFRÜHSTÜCK!**
Gemütliches Familien-Radeln auf dem **Raabtal-Radweg**

Ziel: FELDBACH Hauptplatz

Kulinarische Schmankerl der Raabtal Radl Wirte

Um 14.45 Uhr: **Große Verlosung, tolle Preise**

Danach: Segway-Geschicklichkeitsrennen

Mehr Info auf www.raabtal-radweg.at

Genuss-Gewinnkarte: € 6.-

- Genuss-Frühstück in Weiz bzw. Jennersdorf
- Radl-Wirte-Speise-Gutschein
- Konsumationsgutschein (€ 2.-) und • Teilnahme am Gewinnspiel



Verstärkte Züge zwischen Graz, Gleisdorf, Feldbach und Jennersdorf!
steiermark.oebb.at



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Unsere Jugend sichert den Wohlstand unseres Landes. Mit dem aktuellen Bildungssystem erhalten junge Menschen in Österreich nicht genügend Qualifikation, um sich dauerhaft behaupten zu können. PISA und andere Studien haben ans Tageslicht gebracht, dass Reformen im Bildungssystem überfällig sind.

Das Volksbegehren Bildungsinitiative „Österreich darf nicht sitzen bleiben“ erhöht mit Ihrer Unterschrift den Druck für die Bildungsreform.

Derzeit sammelt das Volksbegehren „Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können. Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. Somit haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt, wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf. Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.

- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungserklärung – auf das Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!
- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Im Bürgerservice der Stadtgemeinde können sie die Unterstützungserklärung von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr abgeben. Ich darf sie herzlich einladen, dieses Bildungsvolksbegehren, das von einer Reihe von Organisationen getragen wird, auch mit ihrer Unterschrift zu unterstützen.

1. Vzbgm. Walter Neuhold

Atomkraft ist der falsche Weg

Angesichts der jüngsten Ereignisse in den japanischen Atomkraftwerken zeigt sich erneut auf dramatische Weise, dass die Nutzung der Atomenergie keine sichere und nachhaltige Energiequelle darstellt. Die richtige Antwort auf diese Gefahren ist ein vollständiger Verzicht auf die Nutzung von Atomenergie. Österreich drängt seit langem mit Nachdruck auf europäischer und internationaler Ebene auf einen solchen Verzicht. Im Rahmen einer Mitteilung an die EU-Kommission wurde diese ablehnende österreichische Haltung bekräftigt, ein europa- und weltweiter Ausstieg aus der Atomenergie gefordert und entsprechende Maßnahmen der EU-Kommission in diese Richtung eingemahnt.

In der Europäischen Union und weltweit muss es ein Umdenken geben sowie auf Energieeffizienz und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien gesetzt werden. Wir müssen Japan helfen, aber wir müssen aus diesem Vorfall auch die notwendigen Konsequenzen für Europa ziehen!

Gemeinsam setzen wir auf erneuerbare Energie

In der Energieregion Oststeiermark und insbesondere in der Stadt Weiz setzen wir seit Jahren voll auf erneuerbare Energieträger. Durch den dynamischen Ausbau der Fernwärme und Investitionen in Solar- und Photovoltaik leisten wir einen wichtigen Beitrag, um auf fossile Energieträger und Atomstrom verzichten zu können.

Durch diese Maßnahmen können wir nicht die Welt verändern, aber wir können nachhaltige Alternativen aufzeigen. Letztlich kann aber auch jeder einzelne von uns einen wichtigen Beitrag leisten: Energie sparen!

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

12. 4. von 10 bis 12 Uhr und

26. 4. von 15 bis 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

70,4 % für Gemeindezusammenlegungen

Unsere große Umfrage im ganzen Bezirk ist abgeschlossen. Zahlreiche Einsendungen und auch viele im Internet ausgefüllte Fragebögen haben uns erreicht. Diese Daten sind das Fundament für die Perspektivendiskussion, die die JVP Bezirk Weiz gestartet hat, da wir die aktuellen Zustände in der Politik nicht länger mit anschauen können. Während Missstände und Probleme in unserer Gesellschaft immer deutlicher werden, erinnern uns manche politische Funktionäre an das Spiel Mikado: „*Wer sich als erstes bewegt, hat verloren!*“ Wir wollen eine neue Politik, wieder neue Ziele und eine Aufbruchsstimmung. Folgende Schlüsse können aus unserer Umfrage gezogen werden:

- Gemeindepolitiker und Engagierte auf regionaler Ebene leben es vor, was es heißt, aktiv seine Umwelt gestalten zu wollen und werden auch so wahrgenommen, doch leider sind viele Menschen vor allem von der Bundespolitik schwer enttäuscht.
- Befragt zur Verwaltungsreform würden 70,4 % (!) für die Zusammenlegung kleiner Gemeinden und 61,1 % für die Abschaffung/Aufwertung des Bundesrates stimmen. Nur 32,4 % würden Schwerpunktspitäler statt Krankenhäuser in jedem Bezirk unterstützen und die Abschaffung des Landtages mit Gesamtgesetzgebung in Wien erhält mit 24,1 % eine klare Absage.
- Das wichtigste Großprojekt im Bezirk Weiz ist der Ausbau der B64 zwischen Weiz und Gleisdorf („B64x4“), dicht gefolgt von der Umfahrung Weiz-Preding. Klar durchgefallen ist das Einkaufszentrum in der Weizer Innenstadt, das auf den letzten Platz verwiesen wurde.
- Über 100 verschiedene Vorschläge zur Verwaltungsreform haben wir gesammelt. Die gesamten Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter www.florian-braunstein.at und auf www.gerhard-berghold.at.

In meiner nächsten Kolumne möchte ich Ihnen die Visionen und Ziele für unsere Region vorstellen, die bei der Perspektivendiskussion entstanden sind. Danke für die zahlreichen Einsendungen und die vielen positiven Rückmeldungen!

Flo Braunstein

www.florian-braunstein.at - das politische Onlinetagebuch



NAbg.
Jochen Pack



Doppelbudget 2011/2012: Ein österreichweites Vorbild

Das von der Steirischen Landesregierung vorgestellte Doppelbudget für die Jahre 2011/2012 darf durchaus als mutiger Schritt bezeichnet werden.

Mutig nicht nur deshalb, weil man sich getraut hat, die Neuverschuldung einzudämmen und das Budget um insgesamt mehr als 1,5 Milliarden Euro zu konsolidieren. Mutig ist vor allem der Schritt, das Budget zum Anlass zu nehmen, längst fällige Strukturreformen einzuleiten. Für diese Reformen ist das Doppelbudget der Startschuss. Wenn Bereiche wie Gesundheit, Pflege, Soziales und Verwaltung in den kommenden Jahren reformiert werden, wird das nicht leicht sein. In diesen Reformen stecken viele Punkte, die die Menschen in der Steiermark erst einmal verkraften müssen. Dennoch besteht kein Zweifel daran, dass diese Reformen notwendig sind. Wenn nämlich nichts geschieht, steigt die Schuldenlast der Steiermark bis zum Jahr 2012 auf über 4 Milliarden Euro.

Darauf zu warten und erst dann mit dem Sparen zu beginnen wäre erst recht unverantwortlich. Dann würde wirklich der budgetäre und soziale Kahlschlag drohen und die dann notwendige Belastungswelle wäre für die Menschen kaum zu verkraften. Deshalb ist es wichtig und richtig, jetzt nicht nur zu sparen, sondern wirkliche Reformen einzuleiten. Ein Schritt, der unter Österreichs Bundesländern bisher einzigartig ist und deshalb Vorbildwirkung haben sollte.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/66 99 61 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do., 7. 4. u. 5. 5. 2011, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



Die Grünen Weiz informieren



Ein Einzelfall alle 25 Jahre!?

Die „Jahrhundertkatastrophe“ in Japan zeigt eines ganz klar: Atomkraft ist nicht sicher und wird es auch nie sein. Japans Atomkraftwerke galten als die sichersten der Welt... Atomkraft ist eine Hochrisikotechnologie, die nie zu 100 % beherrschbar sein wird. Es wird niemals auszuschließen sein, dass es durch menschliches Versagen (am 26. April ist das Unglück in Tschernobyl genau 25 Jahre her), durch schwerwiegende Sicherheitsmängel (wie bei den meisten AKWs an Österreichs Grenzen) oder große Naturkatastrophen wie in Japan zu schweren Unfällen kommen kann, die unermessliches Leid für hunderttausende Menschen bedeuten.

Neben dem laufenden Betrieb der Kraftwerke ist auch die Entsorgung bzw. Lagerung der radioaktiven Abfallprodukte bis heute ein ungelöstes Problem. So ist z.B. das in den letzten Monaten immer wieder in den Medien erwähnte Lager in Gorleben (Deutschland) auch nur ein Zwischenlager. Zwar ist ein Salzstock im Untergrund bei Gorleben als Endlager für alle Arten von radioaktiven Abfällen vorgesehen. Die Eignung ist allerdings stark umstritten und schon seit Jahren ungeklärt und wenn man seriös bleiben will, ist es auch nicht klärbar.

Die Lösung des Problems kann daher nur darin liegen, diese für den Menschen unbeherrschbare Technologie hinter uns zu lassen und weltweit auf Atomkraftwerke zu verzichten! Grünen-Landessprecher NAbg. Werner Kogler bringt die Grünen Kernforderungen, die auch in der Petition www.atomausstieg.at im Mittelpunkt stehen, auf den Punkt:

1. Sofortige Abschaltung aller Hochrisiko-Reaktoren in Europa!
2. Stopp für Laufzeitverlängerung und Neubaupläne von AKWs!
3. Abschaltplan für alle anderen europäischen AKWs bis 2020!
4. Stopp der Milliarden-Subventionen an die Atomindustrie!
5. Ökostrom statt Atomstrom – nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien und Effizienz!

Natürlich ist auch beim Thema Atomstrom nicht nur die Politik gefordert, sondern auch jeder von uns als Stromkonsument. Schon seit Jahren ist der Umstieg auf einen Ökostromanbieter problemlos möglich.

Auf <http://marktcheck.greenpeace.at/> finden Sie eine Aufstellung der österreichischen Stromanbieter inkl. des von ihnen gelieferten Atomstromanteils. Wichtig erscheint mir auch der Hinweis, wenn man sich für Ökostrom entscheidet, auch einen reinen Ökostromanbieter zu wählen und nicht einen Anbieter, der einen Teil seines Stroms (zum Beispiel aus Wind- oder Sonnenenergie) an umweltbewusste KundInnen liefert und parallel dazu seinen Strom aus Atomkraft an zum Beispiel Industriebetriebe verkauft.

Radfahrerin des Monats April



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



**Walter Alois
Neuhold**
Referent für Verkehr

Wer radlt gewinnt 2011



Von 11. April bis 10. Juni 2011 gibt es die Mitmachaktion für ArbeitspendlerInnen „Wer radlt gewinnt“ zum fünften Mal in der Steiermark. Wieder geht es darum, binnen zwei Monaten in Zweierteams an möglichst vielen, zumindest aber an mehr als der Hälfte der Werktage im Aktionszeitraum, das Fahrrad (oder „Pedelec“) für die Fahrt in die Arbeit und zurück zu benutzen. Auch Kombinationen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind möglich. Am Schluss steht die Verlosung schöner Preise und Ende Juni eine Schlussveranstaltung, zu der alle Teilnehmenden eingeladen werden.

Wie kann Mann/Frau teilnehmen?

Die Anmeldung für die Aktion „Wer radlt gewinnt“ kann online unter www.werradeltgewinnt.at erfolgen. Auf der Homepage gibt es viele Informationen sowie die Teamhefte zum downloaden. Pro Betrieb soll es einen Koordinator geben. Auch diese Koordinatoren können auf der Homepage eingesehen werden.

Die Teamhefte gibt es auch im Bauhof der Stadtgemeinde Weiz oder beim Stadtmarketing/Weiz am Hauptplatz.

Machen auch Sie mit und gewinnen Sie in zweifacher Hinsicht. Erstens mehr Fitness für ihren Körper und zweitens schöne Preise bei der Schlussverlosung.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß beim Radeln und viel Glück für die Verlosung.

Warum radeln?

- Innerhalb von 5 km ist Radfahren das flexibelste und meist schnellste Verkehrsmittel.
- Nur 30 Minuten Bewegung am Tag senkt das Risiko einer Herz-Kreislaufkrankung und steigert die Fitness. Dabei ist es nicht notwendig, 30 Minuten ununterbrochen zu radeln. Es können auch 2 mal 15 Minuten sein – beispielsweise der Arbeitsweg.
- Autofahrer im Stau atmen bis zu 5 mal mehr Schadstoffe ein als Radfahrer.
- Durchs Radeln sparen sie: Benzin, Parkgebühren, Stress im Stau und bei der Parkplatzsuche, laufende Kosten für das Auto...
- Radfahren ist entgegen der allgemeinen Meinung im Schnitt 30 % sicherer als Autofahren.

Gute Gründe, das Rad öfter auch für den Arbeitsweg zu benutzen. Dies geht auch, wenn sie mit Bus oder Bahn pendeln: nehmen sie das Fahrrad für den Weg zur Haltestelle.

Testpersonen für elektrisches Fahrrad gesucht!

Wir, die Maturaprojektgruppe der HLW Weiz, bieten Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Maturaprojekts die praktischen und alltagstauglichen elektrischen Fahrräder für eine Woche gratis zu testen.

Wenn Sie diese Chance nützen wollen, besuchen Sie uns bei der Fahrradbörse am 16. April am Südtirolerplatz in Weiz.

Verzichten Sie nicht auf diese einmalige Erfahrung!

Dauerparkplätze zu vermieten



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.



STR Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Tag der Sonne

Auch heuer wird das Umweltreferat am 6. und 7. Mai mit einer Weizer Firma zusammen den Tag der Sonne gestalten. Dieses Mal wird es eine Kooperation mit dem Baumarkt Reisinger geben.

Ich denke 20 Jahre zurück: Damals entstanden in der Oststeiermark sehr viele Baugruppen, um thermische Solaranlagen zu bauen. Es herrschte ein regelrechter Pioniergeist. Das große Manko: Es gab damals so gut wie keine thermischen Solaranlagen zu kaufen. Einer der ersten Baumärkte, der erkannt hat, dass thermische Solaranlagen nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch Sinn machen, war ÖBAU Reisinger.

Heute sind thermische Solaranlagen Stand der Technik und müssen bei jedem Neubau eingebaut werden. Mich erinnert die heutige Situation mit der Photovoltaik sehr an die Zeit vor 20 Jahren.

So wird auch dieser Technik heute eher Skepsis entgegengebracht. Die nicht sehr günstigen Einspeisetarife verhindern den großen Durchbruch, wie es ihn in Deutschland oder anderen europäischen Ländern gibt. Um diese Skepsis abzubauen und Eigenheimbesitzer von den Vorteilen einer Photovoltaikanlage zu überzeugen, wird man am 6. und 7. Mai 2011 bei ÖBAU Reisinger die Möglichkeit haben, sich bei Fachleuten über den Einbau von Photovoltaikanlagen zu informieren.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer

Die Aktion findet nicht zentral an einem Ort statt. In allen Staaten setzen eine Vielzahl von Gemeinden, Betrieben, Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen vor Ort Aktivitäten. Die Aktion wird vom Verband Austria Solar gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich organisiert. Der „Europäische Tag der Sonne“ 2010 war mit fast 7.000 Veranstaltungen in 17 Ländern überaus erfolgreich, es wurden rund 500.000 Menschen in Europa persönlich erreicht.



Die Stadtgemeinde Weiz beteiligt sich in Zusammenarbeit mit ÖBAU Reisinger auch heuer mit folgenden Aktionen wieder am „Europäischen Tag der Sonne“:

- **Zu den beiden Sonnentagen (6. u. 7. Mai)**
Im Außenbereich (Parkplatz) des Fachmarktes ÖBAU Reisinger in der Gleisdorferstraße werden die Themen Photovoltaik und Solar in Form einer Ausstellung mit Festcharakter präsentiert.
Zu sehen sind z.B. Photovoltaikpaneelen, Solar- aber auch Biomasseheizungen etc. Weiters werden Lieferanten von ÖBAU Reisinger Fachauskünfte erteilen. Auch ein Energieberater der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark wird am 6. Mai zur Verfügung stehen.
- **Infoabend Photovoltaik**
Termin: 28. April, Beginn 19 Uhr
Thema: Photovoltaik verändert die „Energie“-Welt
Referenten: Anton Hollersbacher (Energie Steiermark) und ein Solarteam aus Güssing
Veranstaltungsort: wird kurzfristig bekannt gegeben
Info: Tel. 03172 / 2319-441

Infos und Anmeldung: ÖBAU Reisinger Weiz
Tel. 0664/1062 579

Tag der Sonne 6. und 7. Mai 2011

Österreichweit und in 17 europäischen Ländern

Am „Europäischen Tag der Sonne“ wird vielerorts die Gelegenheit geboten, sich über Solaranlagen zu informieren. Die Aktion wurde 2002 in Österreich gestartet und seit 2008 auf viele europäische Länder ausgedehnt.



Steirischer Frühjahrsputz

Aktionswoche vom 11. bis 16. April



Wie im Vorjahr so soll auch heuer wieder die Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ durchgeführt werden. Der Aktionstag ist Samstag, der 16. April. Schulen haben in der Woche davor vom 11. bis 16. April die Möglichkeit, ihre Aktionen zu starten. In Weiz werden in bewährter Weise die Berg- und Naturwacht und die Freiwillige Feuerwehr vor allem das Weizbachufer säubern. Weizer und Weizerinnen, die bei der Aktion mitmachen wollen, können im Weizer Bauhof gratis einen Müllsammelsack und eine Teilnahmekarte für das Gewinnspiel des Landes Steiermark bekommen. In dieser Woche findet auch die Kompostausgabe statt: So kann jeder, der bei der Weizer Müllabfuhr einen Biomüllcontainer angemeldet hat, gratis Kompost abholen. Die Mengenabgabe ist allerdings pro Person eingeschränkt. Dieser hochwertige Kompost wird aus dem Biomüll der Stadt Weiz in der Kompostieranlage Eder in Mortantsch erzeugt.

StR Mag. Oswin Donnerer

Alle Mitwirkenden am Frühjahrsputz nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum abgeben! Auf die Gewinner warten:

verMIST!

Abfall hält sich in der Natur bis zu 4.000 Jahre.

Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Tetrapack:	50 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!

STOP Littering

The Land of Steiermark

- 3 x Zotter SchokoAbo groß: 5 x im Jahr Schokofreuden genießen
- 5 x eine Ballonfahrt in der Thermenregion Bad Waltersdorf für zwei Personen
- 5 x eine Wohlfühl-Urlaubswoche in Bad Waltersdorf für zwei Personen
- 8 x ein Trekkingbike „Steirerbike“

„Littering“: Das achtlose Wegwerfen von Müll



„Littering“ ist ein Begriff aus dem Englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur. Das beinhaltet sowohl Zigarettenstummel, Kaugummi, im weitesten Sinn auch achtlos weggeworfene Autoreifen und Haushaltsgeräte. „Littering“ verunstaltet die Landschaft, hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht hohe Kosten. Viele Dinge, die wir einfach so wegwerfen, ohne darüber nachzudenken, bleiben sehr lang liegen, bis sie vollständig abgebaut sind. Selbst ein Parkticket benötigt bis zu einem Monat dafür, Plastik kann einige Jahrhunderte bestehen bleiben. Nicht selten wird der Müll auch von Tieren gefressen und gelangt damit in den Nahrungskreislauf, was wiederum uns Menschen trifft. Litteringabfälle lassen sich kaum in den Stoffkreislauf zurückführen und müssen als Restmüll entsorgt werden.

www.saubere.steiermark.at

Aktion für umweltfreundliche Tragetaschen



In Zusammenarbeit mit dem Weizer Stadtmarketing startet das Weizer Umweltreferat eine Aktion für umweltfreundliche Tragetaschen. In vielen Weizer Geschäften kann man im Rahmen einer eigenen Aktion am 8. und 9. April umweltfreundliche Tragetaschen mit dem Aufdruck „Papier statt Plastik“ bekommen.

Mit dieser Aktion wollen wir die Konsumenten dazu motivieren, in Zukunft wenn irgendwie möglich auf Plastiktragetaschen zu verzichten. Andere Länder wie zum Beispiel Italien sind da schon weiter: In Italien gibt es seit Jänner dieses Jahres ein Plastiksackerlverbot.

Dies ist eine der einfachsten Möglichkeiten, CO₂, Erdöl und diverse, im Plastiksackerl enthaltene Schadstoffe einzusparen. Ein Plastiksackerlverbot bedeutet Klimaschutz und Ressourcenschonung, und mittlerweile gibt es bereits sinnvolle Alternativen: So sind Tragetaschen aus Maisstärke in der Qualität dem Plastiksackerl absolut ebenbürtig.

Mit der Aktion „Umweltfreundliche Tragetaschen“ wollen wir die Nachfrage nach Papiersackerln und Tragetaschen aus Maisstärke oder Stoff ankurbeln.

Meine Bitte richtet sich an alle umweltbewussten Konsumenten: Verzichten Sie – wenn irgendwie möglich – in Zukunft auf Tragetaschen aus Plastik!

StR Mag. Oswin Donnerer

Ressourcenschonung – ein Thema für BFI-Lehrlinge



Zum ersten Mal fand im BFI Weiz ein Workshop zum Thema „Abfallentsorgung und Ressourcenschonung“ für Lehrlinge statt.

Die Verarbeitung von einfach wieder verwertbaren Rohstoffen wird für den Umweltschutz und den bewussten Umgang mit Ressourcen immer wichtiger.

Dies bereits in der Lehrlingsausbildung von Elektrotechnikern und Maschinenbauern entsprechend zu thematisieren, ist DI (FH) Hermine Arnold, Leiterin des Projektes von AMS und BFI „Überbetriebliche Lehrlingsausbildung – Typ 1“, ein großes Anliegen.

Unterstützt wird sie dabei von Mag. Nicola Wronski und Anita Gruber vom Abfallwirtschaftsverband Weiz, die am 24. Februar einen Workshop zu diesem Thema mit Lehrlingen am BFI Weiz durchführten.

Schon bei der Herstellung von Geräten aller Art kann auf Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit Wert gelegt werden. Wie wichtig dieser Faktor ist, zeigt sich im derzeitigen Negativ-Trend, Produkte so zu produzieren, dass die Langlebigkeit durch den bewussten Einbau von Schwachstellen nicht im vollen Maße ausgenutzt werden kann („geplante Obsoleszenz“) und der Konsument so dazu gezwungen wird, immer wieder neue Produkte zu kaufen.

Die 50 angehenden Elektrotechniker und Maschinenbauer sind sich dieser Tatsache bewusst und analysierten engagiert den eigenen Lehrlingsbetrieb. In weiterer Folge ist mit dem Abfallwirtschaftsverband eine Exkursion zu einer Aufbereitungsanlage von Elektroaltgeräten geplant – so kann der Weg eines Produkts von der Herstellung bis zur Wiederverwertung der einzelnen Materialien verfolgt werden!

Osterhasen würden bio und fair kaufen!



Süße Versuchung ohne Reue

Schokolade ist bei groß und klein ein beliebtes Ostergeschenk. Vor allem der Schoko-Osterhase erfreut sich ungetrübter Beliebtheit. Betrübtlich sind häufig die Produktionsbedingungen der Hauptrohstoffe Kakao und Zucker in den Herstellerländern. Eine Alternative bieten Produkte aus fair produzierter biologischer Schokolade. Das FAIRTRADE Gütesiegel gibt Sicherheit beim Einkauf von Schokolade. Die unabhängige Organisation überprüft bei regelmäßigen Kontrollen, ob die Rohstoffe menschenwürdig produziert und fair gehandelt werden. Die Bio-Gütesiegel stehen dafür, dass Milch, die für die Schokolade verwendet wird, garantiert ohne Gentechnik-Tierfutter hergestellt wurde.

Für das Osternest gefärbte Eier aus biologischer Landwirtschaft



Greenpeace hat 25 Produkte untersucht wobei immerhin zehn in den Kategorien Ökologie und Tierschutz „hervorragend“ oder „gut“ abschnitten, das waren sowohl biologische als auch konventionelle Produkte.

Es empfiehlt sich aber, sich für Produkte aus biologischer Landwirtschaft zu entscheiden: Bio-Produkte enthalten garantiert keine problematischen Zusatzstoffe. Bei allen konventionellen Osterprodukten erkennt man die problematischen Zusatzstoffe leicht an den Kürzeln „E 127“ (für Erythrosin), „E 104“ (für Chinolingelb) oder E 476 (Polyglycerin-Polyricinoleat), die jeweils im Kleingedruckten zu finden sind.

Diese Stoffe können menschliche Nieren schädigen und Allergien auslösen.

Barbara Kulmer

Osterfeuer

Brauchtumsfeuer (Osterfeuer) sind laut einer Verordnung des Landes Steiermark ausschließlich am Karsamstag (23. April) sowie am 21. Juni erlaubt. Für diese Brauchtumsfeuer sind ausschließlich biogene Materialien in trockenem Zustand zu verwenden.

Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden und das Feuer darf selbstverständlich auch nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Verstöße gegen diese Verordnung können mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden.

Informieren und gewinnen
frag LUIS
 Das Gewinnspiel für Steirerinnen und Steirer

LUIS, das Landes-Umwelt-Informationssystem des Landes Steiermark, bietet umfangreiches Umwelt-Wissen in Form von Karten- und Datenmaterial. Die dortigen Informationen liefern Antworten auf jene Fragen, die beim Online-Quiz "fragLUIS" gestellt werden. Surfen Sie durch die Umweltdaten des Landes Steiermark und gewinnen Sie so einen von **3 Laptops**.

Wie nennt man ein permanentes Dauergeräusch im Ohr?

Wählen Sie bei Gewinn! Ihre Chance ist permanent! Nur wenn Sie die richtige Antwort geben, werden Sie zum Gewinner! Jetzt werden Sie es sein! **Wählen Sie Ihre Chance!**

UBZ www.fragluis.at Das Land Steiermark

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Rollstuhlgerechtes Weiz

Wie „rollstuhlgerecht“ sind öffentliche Einrichtungen in Weiz? Diese Frage stellten sich die HLW-Schülerinnen Sara Hutter, Sonja Baskir, Elisabeth Ableitner und Viktoria Glauninger im Rahmen eines Schulprojektes.

Zur Unterstützung sowie zur Erarbeitung eines Kriterienkataloges holten die Schülerinnen die Expertenmeinung des Rollstuhlfahrers Gerhard Unterberger, Mitarbeiters beim Verein „Christina lebt“, ein. Folgende Prüfsteine wurden definiert:

1. Eingang: ebenerdig bzw. durch Rampe oder Lift erreichbar
2. Barrierefreie Fortbewegung im Gebäude (keine Stufen bzw. stattdessen Rampen oder Lifte, Gangbreite mindestens 120 cm)
3. Behindertengerechter Parkplatz (Mindestbreite 3,5 m)
4. Behindertengerechtes WC
5. Lift (falls vorhanden): Mindesttürbreite 80 cm, Mindestlifttiefe 140 cm, Mindestliftbreite 110 cm
6. Türen: Mindestbreite 80 cm, leicht zu öffnen oder automatische Türöffner, Türschnallen in erreichbarer Höhe (zwischen 80 cm und 100 cm)

Mittels eines Fragebogens, der an öffentliche Einrichtungen ausgeschickt wurde, ermittelte das Projektteam die erforderlichen Daten. Je nach Erfüllung dieser Kriterien wurde in „absolut rollstuhlgerecht“ und „teilweise rollstuhlgerecht“ unterschieden.

Ziel des Schulprojektes ist es, Lokale und öffentliche Institutionen in Weiz mit einem speziellen Aufkleber zu kennzeichnen, der es RollstuhlfahrerInnen künftig erleichtern soll, Gebäude, die ihren besonderen Bedürfnissen entsprechen, bereits von außen zu erkennen.



Am 14. März fand eine kleine Abschluss- und Dankesfeier im Hannes-Schwarz-Saal statt. Vertreter der Unternehmen Café Flair, Gasthaus Ederer, McDonalds, Bezirkshauptmannschaft, Weberhaus Bücherei, Kulturbüro, Kunsthaus, Rotes Kreuz, Stadtgemeinde und Stadtpolizei konnten an diesem Abend ihr Zeichen mit Zertifikat von den Schülerinnen persönlich entgegen nehmen. Rosina Schaffernak sprach über Ihre persönlichen Erfahrungen als Rollstuhlfahrerin in Weiz.

Die Schülerinnen hoffen, mit ihrem Projekt wieder einen kleinen Anstoß zum Thema „Rollstuhlgerechtigkeit“ und „Barrierefreiheit“ in Weiz gegeben zu haben.

Hier die Auswertung der Teilnehmer-Betriebe: Als „absolut rollstuhlgerecht“ wurden das Kunsthaus, das LKH, die Stadtpolizei, McDonalds und die Bezirkshauptmannschaft zertifiziert.

Als „teilweise rollstuhlgerecht“ erwiesen sich Café Flair, Gasthaus Ederer, Weberhaus Bücherei, Kulturbüro, Rotes Kreuz, Stadtgemeinde, Finanzamt, Gasthaus Tannenwirt, Gasthaus Hotel Allmer, Bäckerei-Konditorei, Wachmann, Bäckerei-Konditorei-Café Zorn, Weizer-Energie-Innovationszentrum (1,2 und 3), Fleischerei Feiertag, Café Weberhaus, Wirtschaftskammer Weiz und Arbeiterkammer.



Workshop für pflegende Angehörige



Herausforderung „Pflege von Angehörigen“

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, deren Ziele es sind, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Fachpersonal der Pflege vermittelt Ihnen in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflege-techniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken. In diesem Workshop geht es speziell um die psychische Belastung der pflegenden Angehörigen.

Inhalte:

- Bewusstmachen der derzeitigen Belastungen (körperlich, psychisch)
- Persönliche Stressanalyse, Erkennen der inneren Antreiber
- Wo sind meine persönlichen Zeiträuber?
- Mögliche Stressbewältigungsstrategien erkennen und planen
- Vermitteln von Tipps und Tricks zur Verbesserung der persönlichen Gesundheit

Praktische Übungen

- Die Teilnehmer/innen lernen praktische Übungen für den individuellen Stressabbau
- Erlernen von einfachen Atemtechniken zur Schlaf-förderung und Entspannung (Erkennen der Schlaf-räuber und Schlafförderer)
- Meine persönlichen Werte erkennen und verstehen
- Erlernen von einfachen Entspannungstechniken speziell zur Stressreduktion und Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Richtige Ernährung bei Stress und hoher Belastung

Veranstaltungsort: LKH Weiz
Termin: 23.4.2011, 14 – 18 Uhr
Kosten: 20,- pro TeilnehmerIn
Referentinnen: DGKS Johanna Mandl, Msc (Work Life Balance) Gesundheitsberaterin
Anmeldung: Sonja Heil, LKH Weiz, Tel. 03172/2214-2102

Eine direkte Förderung von 50% des Beitrages durch Ihre Gemeinde ist durch die Vorlage der Teilnahmebestätigung möglich. Die Gesamteinnahmen aller Workshops werden am Ende des Jahres einem Hilfsprojekt in Weiz gespendet.



Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf
 Ingrid Kratzer-Toth
 Tel. 0664/2340 121

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

11.4.2011, 10 – 12 Uhr im
 Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

4.4. und 2.5.2011, 9 – 10 Uhr im
 Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

In memoriam Viktor Berger



Obwohl viele Freunde und Bekannte schon seit längerer Zeit wussten, dass sein Gesundheitszustand sehr kritisch war, waren wir dennoch sehr betroffen, als uns die traurige Nachricht erreichte, dass Viktor Berger am 21. Februar im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Viktor Berger war seit der Gründung im Juni 1994 Mitglied des Weizer Seniorenbeirates. Besonders geschätzt haben wir bei unserem Kollegen seine vorbildliche Kameradschaft und beispielhafte Hilfsbereitschaft. Sehr beeindruckt waren wir immer von den schönen Wanderungen, die Viktor für uns gestaltet hat. Große Verdienste erworben hat sich der Verstorbene auch durch seine vielfältigen und langjährigen Aktivitäten für den Pensionistenverband Weiz, besonders als ein sehr beliebter Leiter der Erholungswochen in St. Jakob i. W. und als ein erfahrener Organisator vieler schöner Wanderungen.

Der Seniorenbeirat dankt dem lieben Verstorbenen für sein engagiertes Wirken, vorwiegend für die ältere Generation. Wir werden unseren Freund Viktor Berger immer in bester Erinnerung behalten.

Josef Kornberger

Vorsitzender des Seniorenbeirates Weiz

Friedhofsfahrten 2011

Die Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg werden auch in diesem Jahr von der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Mortantsch finanziell unterstützt und von einem Mitglied des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz begleitet.

Die Fahrten – jeweils am Freitag, auch an Feiertagen – beginnen am Freitag, dem 15. April und enden am Freitag, dem 4. November 2011.

Unverändert bleibt der Regiebeitrag von € 1,- für Erwachsene, Kinder fahren unentgeltlich.

Fahrplan

Strecke 1:

Abfahrt	von
14.45 Uhr	Gleisdorfer Straße: Shell Tankstelle
14.47 Uhr	Anzengrubergasse: Kreuzung Wiesengasse
14.49 Uhr	Raabgasse: Firma Mautner
14.51 Uhr	Marburger Straße: Café Joker
14.52 Uhr	Marburger Straße: Bäckerei Holper
14.53 Uhr	Südtiroler Siedlung: Kaufhaus Pfeffer
14.56 Uhr	Fuchsgrabengasse: Bezirkspensionistenheim
14.58 Uhr	Hauptplatz: Modekaufhaus Moosbauer
15.01 Uhr	Marburger Straße: Ärztezentrum A-Z
15.03 Uhr	Bahnhofstraße: Hotel Hammer
15.10 Uhr	Weizbergstraße: Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.00 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Strecke 2:

Abfahrt	von
15.30 Uhr	Göttelsberg: GH Giesinger
15.32 Uhr	Mortantsch: Gemeindeamt
15.34 Uhr	Kreuzung Göttelsberg Au
15.38 Uhr	Waldgasse: Einfahrt Waldsiedlung
15.42 Uhr	Hofstattgasse: Kreuzung L.-Schlacher-G.
15.44 Uhr	Dr.-K.-Widdmannstr.: Höhe Stadioneingang
15.46 Uhr	Kapruner-Generator-Straße: Bushaltestelle
15.48 Uhr	Franz-Pichler-Str.: Haupteingang Volkshaus
15.50 Uhr	Straußgasse: Garagen
15.52 Uhr	Straußgasse: Kreuzung A.-Lanner-Gasse
15.54 Uhr	Hanuschgasse: Telefonzelle
15.57 Uhr	Weizbergstraße: Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.45 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

„Fit und g'sund statt kugelrund!“



Im Städtischen Kindergarten Hofstatt wird großer Wert auf gesunde Ernährung gelegt. So wird die Jause der Kinder von den Pädagoginnen täglich frisch zubereitet. Dabei wird darauf geachtet, dass viel Obst und Gemüse auf den Tisch kommt. Die Kinder sollen ja „fit und g'sund“ sein, um sich gut entwickeln zu können.

Das Erlebnismangement Hartberg hat in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und OPST (Obst Partner Steiermark) ein Programm für Kinder erstellt, welches das Bewusstsein für gesundes Essen stärkt. Gemeinsam mit dem Kasperl erlebten die Kinder Abenteuer mit dem Kariesteufel, durften Äpfel maischen und Apfelsaft mit einer richtigen Presse herstellen, den Apfeltanz lernen, Apfelmarmelade kochen und natürlich Äpfel essen. Zum Abschluss gab es noch ein Apfelsackerl und eine Apfelschürze für zuhause, damit die Kinder ihr Wissen in der Familie weitergeben können. „Mini“, der Riesenapfel und Botschafter für Gesundheit, begrüßte alle Kinder und überreichte ihnen eine Urkunde. Die Freude war groß!



EKiZ

April 2011

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606

sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

• ab Do., 28.4., 17 – 18 Uhr:

Schwangerschaftsgymnastik, 5 EH

• nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**

• nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**

• nach Vereinbarung: **Infoabend zur ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**

• nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**

• nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**

• ab Mo., 9.5., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH

Rund ums Baby

• Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**

• **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe

• nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**

• Mi., 6.4., 20.4. u. 4.5., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**

• NEU: Mi., 13.4., 27.4., 9.30 – 11 Uhr: **Babygruppe von 0 – 1,5 Jahren**

• ab Mo., 9.5., 8.45 – 9.45 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, 4 EH

Für Kinder

• jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**

• Sa., 7.5., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**

• NEU: ab Mi., 4.5., 15.30 – 17 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori (5 – 6 J.)**

• Fr., 8.4., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**

• Sa., 16.4., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**

• ab Mo., 9.5., 10.15 – 11.15 Uhr: **Kini-Mäuse für Kinder von 1-2,5 Jahren**, 4 EH

Für Mütter/Frauen

• ab Mo., 4.4., 19 – 20.30 Uhr: **Kraftquelle Bauchtanz – Bauchtanz für Frauen**, 6 EH

Vorträge/Fortbildung

• Do., 7.4., 19 Uhr: **Frühstarter und Spätzünder**

• Sa., 9.4., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung (8 Std.)**

• Do., 14.4., 19.30 Uhr: **Kann mein Kind süchtig werden?**

• Do., 28.4., 19 Uhr: **Heilungshindernisse**

• Do., 5.5., 19 Uhr: **Gesundes Essen für Kinder, das schmeckt**

Babysitterausbildung: Oma-Opa Dienst

Steuerlich absetzbare Kinderbetreuung für alle

Das EKIZ Weiz bietet wieder die Ausbildung zur steuerlich absetzbaren Kinderbetreuerin/zum steuerlich absetzbaren Kinderbetreuer an. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen Grundlagen und Voraussetzungen für die Kinderbetreuung. Der Kurs ist Vorbedingung dafür, dass Eltern die Betreuungskosten für ihre Kinder steuerlich absetzen können.

Kursinhalt (Gesamtdauer 8 Stunden):

- Entwicklungspsychologische und pädagogische Grundlagen
- Rechte und Pflichten im Rahmen der Kinderbetreuung
- Baby- und Kleinkind-Pflege und Ernährung
- Spielen, Singen, Basteln

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat und kommen auf Wunsch auf die KinderbetreuerInnen-Liste des EKIZ.

Neben den „klassischen“ Babysittern wenden wir uns mit diesem Angebot besonders auch an Menschen, die ihre Zeit gerne als Leihoma/Leihopa zur Verfügung stellen möchten!

Kursleitung: Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)

Termine: samstags, 9 – 17 Uhr

1. Kurs: 9. April 2011

2. Kurs: 18. Juni 2011

Kosten: € 40,- (inkl. Kursunterlagen)

Ort: EKIZ, Resselgasse 6

Anmeldung: EKIZ (Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142)



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe-Kurs

Das Rote Kreuz veranstaltet in den nächsten Wochen einen öffentlichen, 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs auf der Bezirks- und Ortsstelle Weiz.

Termine:

26.4., 29.4., 3.5. und 6.5.2011, jeweils von 18 - 22 Uhr

Kursgebühr: € 30,-

Anmeldungen: RK-Bezirksstelle Weiz, Tel. 05 144 5 30131



Erwin Eggenreich,
MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

Der Jugend- und Bildungs- beirat auf Exkursion in Graz

Mit vielen Einblicken und neuen Erkenntnissen konnten die TeilnehmerInnen der Exkursion des Beirates für Jugend und Bildung von ihrem Besuch bei Notschlafstellen in Graz wieder nach Weiz zurückkehren. Ziel dieser Fahrt war es, einen besseren Überblick über Möglichkeiten und Grenzen solcher Einrichtungen zu gewinnen und auszuloten, wie eine Finanzierung in Weiz gewährleistet werden kann.

Neben der Kinder- und Jugendnotschlafstelle „Schlupfhaus“ wurden dabei noch die Männer-Notschlafstelle „Arche 38“ und das Mobile Streetwork-Volksgartenstraße Graz besucht. Dabei nahmen sich in allen drei Einrichtungen die jeweiligen ExpertInnen und LeiterInnen ausführlich Zeit, um der Weizer Delegation neben umfassenden Informationen auch ausreichend Chancen für Fragen und Aufklärungen zu geben.

Klar zeichnete sich dabei die Tendenz ab, dass die Anzahl der vorhandenen Notschlafstellen (d.h. Zimmer, die erstens nur während der Nachtzeit und zweitens nur in einem bestimmten Ausmaß in einem Monat benützt werden dürfen) zumindest im Großraum Graz ausreichend ist. Was aber auch hier wirklich fehlt, sind mittelfristige und langfristige Wohn- und Schlafmöglichkeiten, in denen die jeweiligen Benutzer und Benutzerinnen auch zusätzlich betreut werden können. Auch im Bereich der Finanzierung hat es sich gezeigt, dass ein solches Projekt – wenn überhaupt – nur gemeinsam von den Gemeinden des Bezirkes Weiz über den Sozialhilfeverband getragen werden kann.

Zusätzliche Exkursionen in steirische Städte und Regionen sollen eine weitere Abklärung unterstützen.

„Jungen sind anders – aber wie?!“

Workshop für Buben und männliche Jugendliche



Dieser Workshop – veranstaltet von der Männerberatung Graz – richtet sich an Buben und männliche Jugendliche. Die Themenschwerpunkte sind Mannsein, bestehende Rollenbilder und Geschlechterverhältnisse sowie Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität.

Die Workshopleiter gehen von der Vielfalt männlicher Identitäten aus. Die Arbeit mit männlichen Kindern und Jugendlichen ist grundsätzlich teilnehmerorientiert. Aktuelle Themen der Gruppe und der einzelnen Gruppenmitglieder stehen im Vordergrund. Alter: 12 – 15 Jahre, Anzahl der Teilnehmer: max. 10.

Ziel des Workshops ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwerts von Jungen. Es werden Ressourcen zur Verfügung gestellt, um das persönliche Handlungsspektrum zu erweitern. Das leistet einen Beitrag zur Förderung geschlechterdemokratischer Strukturen und damit eine Unterstützung zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Mit verschiedensten Methoden (Informationsweitergabe, Gesprächsrunden, Rollenspiele, kreative Übungen, etc.) werden herkömmliche männliche Rollenbilder und Verhaltensmuster thematisiert, relevante Inhalte vermittelt und neue Formen der gegenseitigen Bezugnahme erprobt. Die Themen und Inhalte des Workshops werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Angebot ist teilnehmer- und prozessorientiert, basiert auf der Kompetenz und der Erfahrung der Männerberatung in der geschlechtsbewussten Arbeit seit 1996 und wird gemeinsam mit dem Forschungsbüro der Männerberatung (z.B. im Rahmen von EU-Projekten) entwickelt und evaluiert.

Termin: 6.4.2011 von 15 bis 18 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA 52, Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung u. Info: Mag. Katharina Stanzer
(Tel. 03172/2319-850 oder jugendhaus@area52.weiz.at)

Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche

Die Kinder und Jugendlichen lernen in diesem Kurs – geleitet durch Trainer Emanuel Loder – verschiedenste Elemente aus unterschiedlichen Kampfsportarten zu sinnvollen Techniken zusammenzufügen. Dabei werden Techniken aus dem Krav Maga, dem Jeet Kune Do und dem Jiu Jitsu geübt, um im Ernstfall rasch und effektiv (zum eigenen Schutz) handeln zu können. Die Selbstverteidigungstechniken basieren dabei auf den instinktiven Reflexen des menschlichen Körpers, daher sind auch keinerlei Vorkenntnisse nötig. Trainiert werden ausschließlich einfache und schnell erlernbare Techniken, die dann in einer Konfliktsituation auch schnell abrufbar sind.

Termine:

- Di., 5.4., 15 – 17 Uhr: für Jugendliche ab 12 Jahren
- Fr., 15.4., 15 – 17 Uhr: Ausschließlich für Kinder von 9 bis 12 Jahre

Ort:

Jugendhaus Weiz AREA52, Franz-Pichler-Straße 17

Beschränkte Teilnehmerzahl, daher bitte um rasche Anmeldung! Bitte bequeme Kleidung anziehen!

Anmeldung u. Info: Mag. Katharina Stanzer
(Tel. 03172/2319-850 oder jugendhaus@area52.weiz.at)

Poly Weiz: Jugend-Gesundheit als Schwerpunktthema



Das Gesundheitsvorsorgeprojekt „G’sund im Poly – G’sund in den Lehrberuf“, das vom Fonds Gesundes Österreich, der UNIQA-Versicherung, dem Land Steiermark und der Stadt Weiz unterstützt wird, wird in diesem Schuljahr bereits zum vierten Mal an der Polytechnischen Schule Weiz – Der Berufsvorbereitungsschule durchgeführt.

Aufgrund neuer Bedürfnisse und geänderter Schwerpunktsetzungen werden im heurigen Schuljahr die Bereiche körperlicher Entspannung und gesunder Ernährung besonders hervor gestrichen. In enger Zusammenarbeit mit dem Team der PTS Weiz bietet die Projektleiterin und Sportwissenschaftlerin Mag. Gudrun Eggenreich daher mehrmals Kurzpausenprogramme in einzelnen Unterrichtsstunden an: Die PTS-Weiz-Jugendlichen lernen Übungen im Bereich „Gesunder Rücken“ kennen, um sich während langer Sitz- bzw. Arbeitsphasen körperlich und geistig entlasten sowie entspannen zu können.

Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr kompetent im Bereich Ernährung unterwiesen: Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedeutung von gesundem Frühstück, die Wichtigkeit einer ordentlichen Schuljause sowie der kritische Konsum von Getränken.

Weitere Unterrichtseinheiten, in dem die Burschen und Mädchen „richtiges = Rücken schonendes“ Heben und „richtiges“ Sitzen kennen und üben lernen, folgen in den nächsten Wochen: Auf Grund der Ergebnisse der schon durchgeführten Rückenanalyse und sportmotorischer Untersuchungen werden die Jugendlichen dabei auch individuell beraten und gefördert.

In dieser Gesamtheit kann den Jugendlichen mit dem in diesem Projekt erworbenen Wissen und Können ein wichtiges und leicht anwendbares „Grundpaket für Wohlfühlen und Gesundheit“ in ihrer künftigen Lebens- und Arbeitswelt mit auf den Weg gegeben werden.



Vielfältig, schmackhaft und gesund am BG/BRG Weiz

**Oder: Eat to be fit:
Gesunde Sprachjause am BG/BRG Weiz**



Die 6b-Klasse des BG Weiz organisierte am 4. März unter der Leitung von Frau Professor Kowatsch eine gesunde Sprachjause. Außer französischen, englischen und italienischen Leckerbissen gab es auch traditionell Steirisches zu verkosten.

Natürlich wurden für die Waffeln, Toasts, Brötchen, Kuchen, Schinkenstangen, Crêpes und Co. ausschließlich Vollkornmehl und vorwiegend biologische Zutaten verwendet. Auch für die Getränke war mit Bio-Apfelsaft und Fair-Trade Kaffee gesorgt.

Besonders bedanken wollen sich die SchülerInnen bei Prof. Gertrud Gratzner und Prof. Ursula Hiebaum sowie beim Weltladen Weiz und bei Feinkost Bleykolm, die freundlicherweise an diesem Tag das Buffet geschlossen ließen.

Der Reinerlös wird für drei geplante Sprachreisen nach Nizza, England und Amerika verwendet. Hauptsächlich ist es der Klasse rund um die Umweltpeters aber darum gegangen, zu zeigen, dass auch gesundes Essen richtig gut schmecken kann. Davon ließen sich alle SchülerInnen und auch die LehrerInnen schnell und gerne überzeugen.

Martina Helmlinger, 6b

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

163 Lehrlinge in Weiz auf dem Weg zur Matura

Die neu eingeführte Möglichkeit, dass auch Lehrlinge eine Matura abschließen können, ist ein großer Schritt nach vorne. Endlich ist die Lehre keine Sackgasse mehr, sondern vielmehr ein echtes Sprungbrett: nun kann man einen Beruf erlernen und zugleich die Berufsreifeprüfung absolvieren. Die Vertreter der Lehrlingsinitiative IBI Weiz sind überzeugt: mit dem Angebot „Lehre mit Matura“ wurde eine lange kritisierte Abstufung zwischen Lehre und weiterführenden Schulen abgeschafft – nun ist die Lehre eine wirklich gleichwertige Ausbildungsform, mit der den Burschen und Mädchen alle Möglichkeiten offen stehen.

Und auch die Jugendlichen selbst haben diese Chance erkannt und nutzen diese auch zahlreich. 163 Jugendliche sind zurzeit bereits im Bezirk Weiz (89 in Weiz und 74 in Gleisdorf) in einem der vier Vorbereitungsmodule (Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich), die je zwei Jahre (vier Semester) dauern.

Angeboten werden diese Vorbereitungslehrgänge vom bfi und vom wifi. Die Lehrgänge finden am Abend statt, der Besuch ist kostenlos. Voraussetzungen für den Besuch des kostenlosen Ausbildungsmodells sind ein aufrechtes Lehrverhältnis, die Absolvie-

rung des kostenlosen Orientierungstests und es muss zumindest ein Modul vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden. Die restlichen drei Module können bis spätestens fünf Jahre nach der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden.

**INFO-Serie
Teil 18**

„Wir freuen uns über den hohen Zuspruch und zugleich über eine sehr geringe drop-out-Quote“, meint die Bildungszentrumsleiterin des bfi Weiz, Alexandra Sallmutter. Die Jugendlichen nehmen hier viel auf sich, sie absolvieren eine Lehre, arbeiten tagsüber voll und gehen dann am Abend wahlweise ein oder auch zwei Abende in den Kurs – da gehört schon sehr viel Ehrgeiz und Motivation dazu.“

„Aber die Jugendlichen sind“, so sieht es auch Seminarkoordinatorin Barbara Gibiser, „echt entschlossen, sehen ihre Chance und wollen diese auch nutzen. Sie möchten sich eine gute Ausgangsposition schaffen, möchten im Berufsleben weiterkommen und sich alle Optionen offen halten.“

Während also die Einen im Sommer bereits die ersten Lehrgänge abschließen und sich in den jeweiligen Bereichen auf ihre Maturaprüfung vorbereiten, gibt es für alle neu Interessierten am 17.5. von 18 bis 20 Uhr schon den nächsten Infotag am bfi in Weiz.

Und auch das wifi plant für Herbst weitere Kurse, bei entsprechender Nachfrage wird es auch regionale Kurse direkt vor Ort geben (z.B. in Birkfeld).

Nähere Infos auch unter: „Lehre mit Matura“ im Internet, auf den Seiten von wifi und bfi.



Die Leiterin des bfi-Bildungszentrums Alexandra Sallmutter (re.) und die Bereichsleiterin DI (FH) Hermine Arnold gemeinsam mit den Lehrlingen Bianca Wollinger und Franz Deutsch, ebenfalls auf dem Weg zur „Lehre mit Matura“

Gesunder Tag im Kindergarten Mitterdorf



Foto: HLW

Im Rahmen des Unterrichtgegenstandes „Projektmanagement“ gestalteten die vier HLW-Schülerinnen Vivian Wagner, Sara Mittendrein, Stefanie Steinbauer und Martina Schlemmer einen „Gesunden Tag im Kindergarten“ Mitterdorf. Nach einem kurzen Quiz über gesunde Ernährung standen für die 26 Kindergartenkinder interessante und lustige Spiel- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung: ein fröhlicher Turnunterricht, mit Kresse gefüllte Tontöpfe verzieren und gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Jause zubereiten. Dank einiger Sponsoren wie den Firmen Strobl, Rosenberger, Liebmarkt und Wachmann und der Kindergartenpädagogin Romana Strahlhofer konnte dieses Projekt erfolgreich durchgeführt werden. Die Kinder bekamen Einblick in das wichtige Thema „Gesunde Ernährung“ und waren mit viel Interesse und Spaß dabei.

Fair-eint



- Was:** Projekt „FAIR-EINT“
Faires Frühstück und Modenschau
- Wer:** Schülerinnen der 3a
Klasse der HLW Weiz
- Wann:** 9. April, ab 9 Uhr
- Wo:** im Innenhof des Weizer Weltladens
bei Schlechtwetter: Kunsthaus Weiz/Foyer
- Warum:** als Unterstützung des Kindergarten-Projektes
in Uganda, geleitet von Franz Steinmann

Wir laden Sie recht herzlich ein, an unserem gemütlichen Vormittag am 9. April teilzunehmen. Für Ihr leibliches und geistiges Wohl ist bestens gesorgt mit Köstlichkeiten aus vier verschiedenen Ländern, einer Fairen Modenschau und Live- Musik.

Wir präsentieren die Sommerkollektion 2011 der Marke „Göttin des Glücks“, welche von österreichischen Designern entworfen und von ArbeiterInnen in Dritte-Welt-Ländern zu einer fairen Entlohnung produziert wird.

Unser Ziel ist es auf die Ausbeutung der Menschen in diesen Ländern aufmerksam zu machen und für eine gerechte Entlohnung zu kämpfen!



Großer Erfolg der MusikschülerInnen



Am 12. März war es wieder soweit. Der steirische Wettbewerb "prima la musica" für junge Musiker und Musikerinnen ging in Gleisdorf über die Bühne. Junge Musiktalente aus der ganzen Steiermark stellten Ihr Können unter Beweis. Fünf Schüler der Musikschule Weiz erlangten dabei außergewöhnliche Erfolge. Das Klavierduo Ajla und Riad Valjevac (Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) erzielte in ihrer Kategorie einen 1. Preis.

Ebenso gut schnitt das „Trio Astoria“ ab, das sich aus Paula Supuran (Violine, Klasse Wolfgang Stangl), Gabriel Coman (Cello, Klasse Georg Ludvik) und Jennifer Xheka (Klavier, Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) zusammensetzt. Dieses Ensemble erlangte einen zweiten Preis (bei Nichtvergabe des 1. Preises) und war somit ebenso die beste Kammermusikformation in ihrer Kategorie in der gesamten Steiermark.

Es ist schön, dass in der Weizer Musikschule solche Ausnahmetalente zu finden sind.



Innovationsmanagement

Der Erfolgsturbo für Karrieren & Unternehmen

Innovation ist der Schlüssel zum Markt- und Unternehmenserfolg, nicht nur in technologieorientierten Branchen wie Mobilität, Energie oder Telekommunikation, sondern auch in Handel, Gewerbe und Dienstleistung sowie im Tourismus. Daher ist es vielen Unternehmen ein großes Anliegen, MitarbeiterInnen zu haben, die diese wichtige Kompetenz beherrschen. Derzeit nutzen rund 150 Firmen aus der Steiermark und aus ganz Österreich die Möglichkeit des berufs begleitenden Studiums und lassen ihre MitarbeiterInnen parallel zum Job zu InnovationsmanagerInnen ausbilden: um sich so einen Vorsprung gegenüber dem Mitbewerber zu sichern!

AbsolventInnen des Bachelorstudiums sind in der Lage, Innovationsprojekte innerhalb von Organisationen zu planen und zu koordinieren. Das Masterstudium vertieft und erweitert diese Kenntnisse und Fähigkeiten für die Anwendung auf der Managementebene zur innovationsorientierten Ausrichtung der Unternehmensstrategie.

www.neustudieren.at



„Innovation in Firmen ist eine Frage der Kompetenz und der richtigen Methoden. Das systematische Entwickeln neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen und deren Markteinführung ist das Um und Auf erfolgreicher Unternehmen. An der

Studienrichtung Innovationsmanagement der Grazer FH CAMPUS 02 werden berufs begleitend akademische Fachleute für professionelles Innovationsmanagement ausgebildet.“

Dipl.-Ing. Dr. techn. Hans Lercher
Studiengangsleiter Studienrichtung Innovationsmanagement

Anzeige

S.O.S – Hochzeit mit Hindernissen

Kurz vor ihrer Hochzeit erfährt Sophie, dass sie doch einen Vater hat, nicht nur einen sondern gleich zwei! Um den „richtigen“ Vater herauszufinden, lädt sie beide zur Feier ein, was natürlich Folgen hat, die weder gewollt noch geplant sind. Aber sehen Sie selbst!

100 Jahre Weltfrauentag



Anlässlich des 100-Jahrjubiläums des Weltfrauentags veranstalteten NAbg. Mag. Michael Schickhofer und die SPÖ Frauen-Bezirksorganisation Weiz einen Aktionstag, der den immer noch sehr großen Einkommensunterschied zwischen Frauen und Männern thematisierte.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Anradeln – Radio Steiermark Genuss-Radltag am 1. Mai



Im Rahmen unseres traditionellen „Anradelns“ ist es uns gelungen, dass die Veranstaltung als „Radio Steiermark Genuss-Radltag“ mit Hauptstart in Weiz am Südtirolerplatz abgehalten wird. Die Veranstaltung erfährt dadurch eine dementsprechende Aufwertung, wird doch die Bewerbung nicht nur über unsere regionalen Medien sondern auch über Radio Steiermark sowie im Vorspann von „Steiermark heute“ zusätzlich beworben.

Start des „Radio Steiermark Genuss-Radltages“ ist am 1. Mai vom Weizer Südtirolerplatz. Ab 8 Uhr gibt es für alle RadfahrerInnen ein Genuss-Frühstück, wobei der Schiverein Weiz als Partner für die Bewirtung gewonnen werden konnte. Die TeilnehmerInnen können dann nach dem Frühstück selbständig den Raabtal-Radweg von Weiz bis nach Feldbach in Angriff nehmen. Am Zielort in Feldbach gibt es dann neben kulinarischen Genüssen der Raabtal-Radlwirte auch ein tolles Gewinnspiel mit einigen Fahrrädern als Hauptpreise und weiteren tollen Preisen.

Die Rückfahrt von Feldbach nach Weiz erfolgt dann entweder wieder mit dem Rad oder mit der ÖBB bis Gleisdorf – ab Gleisdorf gibt es dann ebenfalls eine Rückfahrmöglichkeit bis nach Weiz.

„Fit für Österreich“-Qualitätssiegel



In seiner Funktion als Obmann des ATUS Weiz gratulierte Dir. Hans Hirschberger den Lehrwartinnen und Übungsleiterinnen Margit Schweighofer, Waltraud Dallinger, Lisi Hütter und Claudia Hirschberger zu dieser Auszeichnung und dankte ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz

Mit diesem Qualitätssiegel, das für die qualifizierte Betreuung von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten steht, wurden die unterschiedlichen und vielfältigen Angebote des ATUS Weiz Sektion Turnen vom Sportministerium und der österreichischen Bundessportorganisation ausgezeichnet.

Schon seit vielen Jahren wird von der Sektion Turnen ein mannigfaltiges Bewegungsprogramm angeboten. Bereits die Aller kleinsten können mit ihren Eltern am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen.

Für die etwas älteren Kinder gibt es das Kleinkinderturnen, bei dem die Freude an der Bewegung und das Sammeln von Bewegungserfahrungen im Vordergrund stehen.

Auch für die Schulkinder gibt es ein spezielles Angebot mit lustigen Sportspielen, Turnen an Geräten und mit Handgeräten sowie Bewegung zur Musik.

Für alle Frauen, die für ihre Gesundheit etwas tun möchten und fit bleiben wollen, werden in verschiedenen Gruppen Wirbelsäulen schonende Konditionsgymnastik sowie Übungsprogramme zur allgemeinen Koordination und Kräftigung aller Muskelgruppen angeboten.

Ordonanzwettbewerb der Sportschützen



Bereits zum dritten Mal fand in der Raiffeisen Bezirks-schießstätte Greith ein Ordonanzbewerb statt, bei dem mit Originalgewehren älter als Baujahr 1955 auf eine Entfernung von 100 Metern fünf Schüsse sitzend und fünf Schüsse liegend freihändig abgegeben werden mussten. Da dieser Bewerb von Jahr zu Jahr bekannter wird und immer mehr Liebhaber findet, waren diesmal Schützen aus allen Teilen der Steiermark angereist, um teilzunehmen. Johann Krenn gewann den Bewerb „Zielfernrohr“ und auch im Bewerb „Kimme-Korn“ war er der Beste. Aus dem Bewerb „Diopter“ gingen Josef Gabbichler und Franz Graber, die auch für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich waren, punktgleich als Sieger hervor.

In den vergangenen Jahren waren Silberzehner zu gewinnen, heuer wurden Silberne Philharmoniker an die Besten übergeben. Die Preise wurden von Bgm. Karl Mauthner und Ing. Johann Fellner überreicht. Bei der Verlosung gewann Gottfried Maier aus Weiz einen Mosin Nagant.

Testspiel des SC Weiz gegen Ajka



Noch vor Beginn der heurigen Frühjahrssaison bestritt die Kampfmannschaft des SC Weiz am 20. Februar auf dem Kunstrasenplatz im burgenländischen Stegersbach ein interessantes Testspiel gegen den FC Ajka. Die Mannschaft aus unserer ungarischen Partnerstadt ist in der zweiten ungarischen Liga beheimatet und erwies sich als starker Gegner. Schlussendlich konnten die Mannen von Neotrainer Martin Amerhauser die Partie mit 1:0 für den SC Weiz entscheiden und gestärkt in die Frühjahrsmeisterschaft gehen.

Hobbyfußballturnier



Foto: FC UNS

Der FC UNS veranstaltete am 27. Februar sein bereits 13. Hobby-Fußball-Turnier, an dem heuer 15 Mannschaften teilnahmen. Den 1. Platz holte sich der Titelverteidiger „Haustechnik Hofer“, der das Finale gegen das Team „SpVgg Patizan Bertgrad“ mit 4:1 gewinnen konnte.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich FC Magna Auteca gegen Metallbau ZIRO ebenfalls mit 4:1 durch. Den Titel des Torschützenkönigs teilten sich Rene Riegerbauer vom HC Weinberg sowie Thomas Voit vom FC Magna Auteca. Der FC UNS bedankt sich bei allen Helfern und Mitgliedern sowie bei allen Teams für ein äußerst fair abgelaufenes Turnier.

Großer Erfolg der U13 Fußballer des SC Weiz



Foto: E. Maier

Auf Einladung unserer Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki nahmen zwei U13-Mannschaften des SC Weiz bei einem sehr gut besetzten Futsaltturnier in Polen teil. Neben den Weizer Mannschaften waren noch acht Teams aus Šiauliai (Litauen), Radviliskis (Litauen), Aywaille (Belgien), Port-sur-Saône (Frankreich), Gizycko, Grodzisk und Zakopane (Polen) am Start.

Beide Weizer Teams konnten ihre Gruppe gewinnen und mussten – bedingt durch die festgelegten Regeln – leider schon im Semifinale gegeneinander antreten. So spielte Weiz II um den ersten oder zweiten Platz und Weiz I um den dritten oder vierten Platz.

Durch die erfahrene und umsichtige Trainertätigkeit von „Cheftrainer“ Bruno Rosenberger, dem als Helfer Spielervater Gerhard Gabbichler zur Seite stand, konnte trotz Verletzung von zwei Spielern der erste und dritte Rang erreicht werden. Es soll erwähnt werden, dass Bruno Rosenberger schon zum dritten Mal mit einer Mannschaft den Turniersieg nach Weiz bringen konnte. Weiters stellte das Team aus Weiz mit Niklas Schaffler den besten Tormann des Turniers.

Der SC Weiz war durch das Vorstandsmitglied Mag. (FH) Christian Moser und Spielervater Rupert Hopfer vertreten. Die Reiseleitung im Rahmen der Städtepartnerschaft lag in den Händen von Johann Payler und dem Konsulenten für Städtepartnerschaften Engelbert Maier.

Nazareth – „The Big Dogz“-Tour 2011



Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz

Die legendärste schottische Hardrockband geht auf Tour: die Heroen des Hardrock sind am 6. Mai ab 20 Uhr im Weizer Kunsthaus zu Gast. Ihre letzte Europa-Tour hatten Nazareth 2008 und diese damalige Tour war ein fulminanter Erfolg. Nazareth's „Love Hurts“, „This Flight Tonight“, „Dream on“ oder „Razzamatazz“ sind Welthits und Klassiker der Rockgeschichte. Diese Band hat mehr als 30 Millionen Alben verkauft und ist 2011 in Topform, um zwei Stunden besten Hardrock zu präsentieren.

Die Gruppe wurden 1968 in Schottland von Dan McCafferty (vocals), Manny Carlton (guitar), Peter Agnew (bass) und Darrel Sweet gegründet, der leider 1999 verstarb. Über 20 Jahre blieb die Band in der Urformation zusammen und hat sich in diesen zwei Jahrzehnten als solide und perfekte Live-Formation bewährt und mit insgesamt sechs TopHits und drei Bestseller-Alben Rockgeschichte geschrieben.

Der schnörkellose Heavy Sound von Nazareth fand besonders viel Resonanz in Kanada, Österreich, Deutschland, Skandinavien und der Schweiz und später dann auch in den USA. Unermüdliches Touren in der ganzen Welt hat der Band bis heute einen großen Fanstamm erhalten.

Nachdem es Ende der 1980iger etwas ruhiger um die Schotten geworden war, gab es 1992 eine fulminante ausverkaufte Tour mit Uriah Heep und seitdem tourt die Band wieder regelmäßig in der ganzen Welt. Nazareth haben 2008 anlässlich ihres 40-jährigen Bandjubiläums das Studioalbum „The Newz“ veröffentlicht. Im September 2010 haben sie in Prag das neue Album „Big Dodz“ produziert, welches im März 2011 in die Läden kommen wird.

Infos, Karten:

Kulturbüro im Kunsthaus, Tel. 03172/2319-620, EC Media: office@ec-media.at, alle Ö-Ticket-Stellen
Eintrittspreise: Stehplatz € 31,-, Sitzplatz Galerie € 36,-

Sport im März 2011

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- SC Sparkasse ELIN Weiz – Sturm Graz Amateure
15.4.2011, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz – Voitsberg
22.4.2011, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz – DSV Leoben
6.5.2011, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd

- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Lafnitz
9.4.2011, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Unterlamm
23.4.2011, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion
- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Straden
7.5.2011, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

BADMINTON

- **Österr. Juniorenmeisterschaften**
30.4.2011, 10 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Halle

RADSPORT

- **Radio Steiermark Genuss Radtag**
1.5.2011, 8 Uhr
Südtirolerplatz



Christian Faul

Referent für Kultur

Hannes Schwarz zum „85er“

Festkonzert und Jubiläumsausstellung für Hannes Schwarz zum 85. Geburtstag



Die Stadtgemeinde Weiz begeht den 85. Geburtstag ihres Ehrenbürgers Prof. Hannes Schwarz im Rahmen eines Festkonzertes und einer Jubiläumsausstellung im Kunsthaus in Weiz am 27. April um 19.30 Uhr exakt zum 85. Geburtstag des Jubilars.

Das Haydn-Orchester aus Eisenstadt spielt ein Festkonzert mit ausgewählten Lieblingsstücken von Hannes Schwarz und seiner leider schon verstorbenen Gattin Friedl. Im Anschluss wird die Jubiläumsausstellung „Hannes Schwarz – ein Lebenswerk des Weizer Künstlers“ eröffnet. Danach lädt die Stadtgemeinde Weiz zum „Geburtstagswein“.

Hannes Schwarz, 1926 in Anger geboren, zeichnet, malt und musiziert von Jugend auf. Die Indoktrinierung durch das NS-Regime und die Erlebnisse des Krieges, den er als Gezeichner überlebte, haben seinen künstlerischen Werdegang über Jahrzehnte geprägt. Als eigenständigen Künstler hat er das angenommene und umgeformt, was seinen eigenen Intentionen dienlich war. Der Klang der Farben, die graphische Präzision und die Hervorkehrung der inneren Schönheit selbst des einfachsten Farbträgers sowie die Wirkung der Vergeistigung bleiben ein Kennzeichen seines gesamten Werkes.

Nach den frühen Landschaften, den evokativen Fetischbildern und den expressiven Figuren taucht im malerischen Werk von Hannes Schwarz in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre das Motiv des Gitters auf. Danach schieben sich in den großen Ölbil-

dern Gegenstände, bevorzugt große Tischplatten, ins Bild, die verfremdeten Figuren werden zunehmend an den Rand gedrängt. Jene Gelassenheit und Ruhe, die sich mit der fortschreitenden Reduktion der Gegenstände, den dominanten verdichteten Farbflächen und dem hermetischen Zusammenspiel von Objekt und Grund, Licht- und Farbwert einstellt, geht in den 80er Jahren mit einer Hinwendung zur Landschaft einher. Existenzangst und Leiden sind einer Ruhe gewichen, die sich dem Unabdingbaren zwar beugt, aber dennoch in der Kunst eine Spur des Geistigen hinterlässt, eine Gewissheit, die in ihrer Schönheit überdauern wird.

Passionskonzert am Weizberg



Foto: Rotaryclub Weiz

Bereits zum 3. Mal veranstaltet der Rotary Club Weiz am 15. April um 19.30 Uhr in der Weizbergkirche das Passionskonzert.

Unter der Leitung von Prof. Sandor Kadar übernimmt das Vokalensemble „Accordare“ den Hauptteil der musikalischen Darbietungen, traditionellerweise unterstützt von einem lokalen Chor: diesmal vom Singkreis Steinberg, unter der Leitung von Cilli Paßler. Texte zur Passion lesen Mitglieder des Rotary Club Weiz.

Dr. Herbert Ederer, Organisator des 3. Passionskonzerts des Rotary Club Weiz, freut sich schon auf zahlreichen Besuch. „Wir wollen die Menschen mit dem Passionskonzert auf das bevorstehende Osterfest einstimmen. Und wir wollen ein regionales Sozialprojekt unterstützen. Der Reingewinn wird dem Hospizverein Weiz zur Verfügung gestellt.“ Präsident Günter Weingrill, Dr. Herbert Ederer und der Rotary Club Weiz laden die Besucher im Anschluss an das Konzert auf Fastensuppe und Rotarybier in den Saal des Pfarrzentrums Weizberg ein.

Karten gibt es über die Mitglieder des Rotary Clubs Weiz (Vvk: € 12,-) oder auch an der Abendkasse ab 19 Uhr um € 15,-.

Schenken Sie zum Muttertag Kulturerlebnisse im Kunsthaus

Klangvision – Pannonische Philharmonie

Freitag, 13. Mai um 19.30 Uhr

Mit „Classic & Jazz Symphonic“ bietet das Ensemble von Maestro Alois J. Hochstrasser wieder Hörgenuss der ganz besonderen Art: ein Kontrast-Programm mit der Betonung auf Rhythmus; mit inspirierender Melodik und elementarer Harmonik.

Die hebräische Psalmvertonung von Leonard Bernstein sollte der Komponist im Auftrag der Chichester Cathedral im Stile der „West Side Story“ schreiben. Die rhythmische Kontrastwirkung, die harmonische Klarheit und der melodische Fluss haben auch eine große Ähnlichkeit mit dem berühmten Musical.

George Gershwin wollte ursprünglich sein Werk „American Rhapsody“ nennen, sein Bruder Ira gab dem Werk aber schließlich den Titel „Rhapsody in Blue“. Schon die Uraufführung 1924 in New York war ein triumphaler Erfolg. Aufgrund seines hohen musikalischen und rhythmischen Anspruches – es zählt zu den schwierigsten Orchester- und Klavierwerken der Musikgeschichte – kommt es nur selten zur Aufführung.

Maurice Ravel komponierte den „Boléro“ für großes Orchester 1928 auf Wunsch von Ida Rubinstein. Die Genialität Ravels – ein Werk mit unablässiger Wiederholung zweier tänzerischer Themen, vorgetragen von vielfach ausgefallenen Soloinstrumenten des Orchesters – zeigt sich durch die immense Steigerung des Werkes bis zum plötzlichen Abbruch am Schluss. Diese einzigartige Struktur macht die Aufführung von „Boléro“ immer zu einem spannenden und großen Ereignis. Die bekannte Schriftstellerin Andrea Sailer wird ihre Gedanken zu den Werken und zur Weizer Pfingstvision 2011 im Konzert vortragen.

Konzert der Wiener Sängerknaben

Freitag, 20. Mai um 19 Uhr

Die Wiener Sängerknaben gastieren am 20. Mai im Weizer Kunsthaus.

Bereits im Jahr 1498 legte Kaiser Maximilian I. den Grundstein für die Wiener Hofmusikkapelle, für die Hofsängerknaben und in Folge für die Wiener Sängerknaben. Heute gibt es rund 100 Wiener Sängerknaben zwischen zehn und vierzehn Jahren, aufgeteilt in vier Konzertchöre. Die vier Chöre geben rund 300 Konzerte jährlich vor fast einer halben Million Zuschauern in der ganzen Welt. Jeder der Chöre verbringt neun bis elf Wochen eines Schuljahres auf Tournee. Jedes Jahr fahren die Sängerknaben in die USA, nach China, Japan, Südkorea sowie in verschiedene europäische Länder; alle zwei bis drei Jahre finden Konzertreisen nach Lateinamerika, Australien und

Neuseeland statt. Dazu kommen Auftritte in der Wiener Staatsoper, der Volksoper und im Rahmen der Salzburger Festspiele.

Das Repertoire reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart, von klassischer Chormusik über Weltmusik bis hin zu Pop- und Filmmusik. Ein wichtiger Bestandteil des Repertoires sind die eigenen Produktionen von Kinderopern – zuletzt wurde Gerald Wirths Oper „1398 - Der Bettelknabe“ im Wiener Musikverein uraufgeführt.

Weitere Highlights und Geschenktipps:

Dienstag, 17.5.2011, 20 Uhr, Kunsthaus
THEATERPERFORMANCE: „Zielsicher – Ein Film der Rabtaldirndln“

Die Rabtaldirndln: Barbara Carli, Rosi Degen, Bea Dermond, Gudrun Maier. Regie: Ed. Hauswirth. Musik: Andreas Semlitsch.

Samstag, 21.5.2011, ab 15 Uhr, Kunsthaus
ROCK'n'ROLL-TURNIER: Großer Preis der Stadt Weiz
15 Uhr: Qualifikationsrunde, 19.30 Uhr: Finale.

Dienstag, 7.6.2011, 19.30 Uhr, Kunsthaus
BOLSCHOI DON KOSAKEN mit 26 Sängern und Tänzern

Sonntag, 19.6.2011, 18 Uhr, Weizbergkirche
SOMMERKONZERT mit dem Stadtorchester Weiz
50 Jahre Stadtorchester Weiz. Programm: 3. Sinfonie von Anton Bruckner.

Mittwoch, 22.6.2011, 20 Uhr, Kunsthaus
KONZERT & SHOW: „Pasion de Buena Vista“ und latein-amerikanische Nacht mit Tanz und Musik

Infos und Karten:

Kulturbüro im Kunsthaus, Tel. 03172/2319-620,
Mo. – Fr., 9 - 12 und 14 - 16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus,
03172/2319-660, Mo. – Fr., 9 - 18 Uhr



Foto: Gütl

Kulturreferent Christian Faul, Angela Kahr vom Kulturbüro und Kunsthausleiter Johann König präsentieren Muttertagsgeschenktipps vom Konzerteintritt bis zu Kunsthausgutscheinen

Frühlingskonzert der Kameradschaftskapelle Weiz



Foto: studio fotogen

Ein abwechslungsreiches Programm wird auch heuer wieder beim traditionellen Frühlingskonzert die Kameradschaftskapelle Weiz zu hören sein, reicht die Palette doch von traditioneller Musik wie der „Pannonische Rhapsodie“, über Filmmusik wie „Star Wars Saga“ bis hin zu moderner Literatur wie „Can't take my Eyes off you“.

Auch Märsche und Polkas werden nicht fehlen. Lassen Sie sich am **30. April mit Beginn um 19.30 Uhr** von diesem bunten Programm im Kunsthaus Weiz verzaubern.

Big Band Weiz: Latin Night



Jugend Big Band Weiz

Südamerikanisches Flair mit heißen Rhythmen und mitreißenden Melodien verspricht das nächste Konzert der Big Band Weiz am **16. April um 20.00 Uhr** im Kunsthaus Weiz.

Unter der Leitung von Christoph Pfeiffer liegen diesmal die Schwerpunkte auf Samba, Salsa und Bossa Nova. Als Gäste für dieses Konzert wurden die bekannten südamerikanischen Perkussionisten Ismael Barrios und Mariano Leal eingeladen, die gemeinsam mit der Big Band für lateinamerikanisches Feeling sorgen werden.

Als weiteres Highlight gibt es Tanzeinlagen von Salsatänzerinnen und -tänzern mit einer entsprechenden visuellen Umsetzung der unglaublich groovigen südamerikanischen Rhythmen.

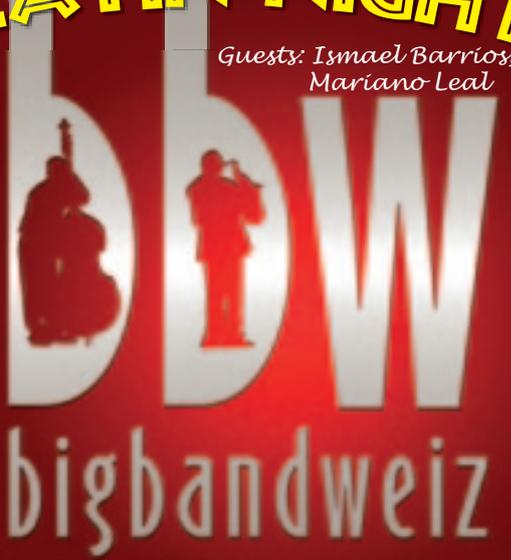
Eine Premiere gibt es bei diesem Konzert auch mit dem Auftritt der Jugend Big Band Weiz (JBBW), die von Christoph Pfeiffer ins Leben gerufen wurde, um das hohe musikalische Potenzial der Jugend in der Musikschule und in unserer Region zu fördern und erstmals zu präsentieren.

Ziel dieser Initiative ist es, eine Plattform für jazzinteressierte junge Instrumentalisten zu bilden und das Know-how der Big Band Weiz an die Jugendlichen weiterzugeben. Die Begeisterung der jungen Künstler ist derartig groß, dass die JBBW im Herbst mit einem eigenen Konzert im Rahmen der Monday Night Serie eingebunden wird.

Vorverkaufskarten für dieses Konzert gibt es im Kulturbüro, im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, bei allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.

LATIN NIGHT

Guests: Ismael Barrios,
Mariano Leal



bigbandweiz

Samstag: 16. April, 20:00
KUNSTHAUS WEIZ

Karten im Kulturbüro, Büro für Stadtmarketing, bei allen steir. Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket.



Bibliothek am Weizberg



Fantastische Lesung: „Chiatarach – Die Seele der Vergangenheit“

Monika Böhmer-Schmidt liest aus ihrem Fantasy-Erstlingsroman

Freitag, 8. April, 19 Uhr, Bibliothek am Weizberg



„Frau Böhmer-Schmidts Erstlingsroman saugt den Leser förmlich ein, in eine Welt dreidimensionaler menschlicher Existenz. Fantasy bedeutet

wohl nicht ausschließlich ein Wald voll Fabelwesen, sondern kann durchaus ein Feuerwerk in der Fantasie entzünden. So spannend kann Fantasy sein und das gänzlich ohne Hobbits & Co.“

schreibt Oscar Child auf ONLINEBILD.at

Öffnungszeiten:

Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Noah, Elias und Anita Schwarhofer

Zurzeit borgen sich Noah und Elias besonders gerne Piratenbücher aus. Mama Anita schmökert inzwischen gerne in den Reiseführern, um sich auf

den Urlaub vorzubereiten. Auch die vielen Spiele der Weberhausbücherei bereiten den beiden Buben jedes Mal ein neues, aufregendes Spieleabenteuer.

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Alex Capus: Lèon & Luise

Krimi: Veit Heinichen: Keine Frage des Geschmacks

Sachbuch: Amy Chua: Die Mutter des Erfolgs – Wie ich meinen Kindern das Siegen beibrachte

Jugendbuch: Jeff Kinney: Gregs Tagebuch Bd. 5 – Geht's noch?

Kinderbuch: Sternenschweif Bd. 21, Magische Kräfte

Viele neue DVD's!: Filmklassiker wie „Der Hauptmann von Köpenick“, „Der dritte Mann“, „Dick & Doof“

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Buchpräsentation: „Is so, passt so“ mit Mentaltrainer Mag. Dr. Hansjürgen Solodzuk

Donnerstag: 21. April, 19 Uhr, Galerie Weberhaus



Mag. Dr. Hansjürgen Solodzuk ist ein Vorreiter auf dem Gebiet des Mentaltrainings. Sein neues Buch ist der praktische Leitfaden für eine echte Veränderung, der Anker für jede wirkliche und dauerhafte Selbstfindung und dadurch zum eigenen Glück. www.mentalspezial.com

Bildungsberatung:

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungswerkes Steiermark in der Bücherei.

Nächste Sprechtag: Di., 5.4. u. 3.5. von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156)

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

Reverb Village im Weizer Europasaal



Foto: Heran

Fusion und Jazzrock von lyrisch bis funky boten die Musiker von „Reverb Village“ im Europasaal. Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete kräftigen Applaus.

Dieses Konzert ist eines der drei Gitarrenkonzerte, die der bekannte Weizer Gitarrist und Musikschullehrer Herbert Felber organisiert hat. Mit „Reverb Village“ ist es ihm gelungen, mit dem Voitsberger Musikschuldirektor Peter Erregger (git.) mit zahlreichen Eigenkompositionen, Dolf Türk (bass), Burkhard Frauenlob (piano), Gernot Strebl (sax) und Otto Irsic (drums) fünf exzellente Musiker nach Weiz zu bringen.

Das Schlussstück „Timeout“ war dann doch nicht das letzte, denn das kompetente Publikum forderte erfolgreich Zugaben.

Heran

Für alle, die gerne lachen und unbeschwerte Unterhaltung genießen wollen, gibt es im April den nunmehr vierten „Hoamatobnd“. Mit Mundartgedichten und ländlichem Liedgut, allerdings etwas umgetextet, wollen „Fips“ Knill, „Bixtie“ Kornberger und „Shummi“ Kummert allen ein Stück Heimat näher bringen. Anekdoten, Witze und Alltagsprobleme werden liebevoll aufbereitet und zu einem bunten Programm zusammengestellt. Für die musikalische Untermauerung sorgen dabei in bewährter Weise die Bledlseer. Der Hoamatobnd findet am Freitag, dem 8. April und Samstag, dem 9. April im Saal vom Gasthof Strobl statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf um € 10.- im Tourisambüro Weiz und im Gasthaus Strobl.

Anzeige

WERKTAGE FÜR ALTE MUSIK 2011

Auf den Spuren von
Mittelalter und
Renaissance
mit Barbara Sackl (Blockflöte)

**konzert der
teilnehmer**

**samstag,
16. april
18 uhr**
europasaal weiz

eintritt frei!

EINE VERANSTALTUNG DER **BRUNNENSCHULE WEIZ**

Druck: Grafik Steinmann Weiz

Früh **schoppen** ORF STEIERMARK

Weiz
Ostersonntag
24. April 2011
Kunsthhaus
von 11.00 - 12.00 Uhr (Einlass ab 10.00 Uhr)

ELIN STADTKAPPELLE WEIZ
Die Dorfkrainer
Steinberger 4 - G'sang
Die Teiflstoana
Die Edlseer

Moderator: Sepp Loibner

*Für alle Kinder bringt der Osterhase eine kleine Überraschung!
Kulinarische Schmankerln vom GH Ederer*

Info bzw. Tischreservierungen: Birgit Plettenhofer 0664/52 41 446
Auf ihr Können freut sich die ELIN STADTKAPPELLE WEIZ

Freier Eintritt!

WEIZ
steiermark.ORF.at

**JOHN RYAN'S
BAND**

IRISH TRAD SESSION - Really unplugged

Freitag, 08. April 2011
ab 21:00 Uhr
im Billard the Pub Weiz



Eintritt frei!

billard the IRISH PUB

Sinn – Selbstwert – Lebensfreude

Vortrag von Prof. Dr. Mag. Herbert Harb
Rektor der Pädagogischen Hochschule Steiermark
Erziehungswissenschaftler mit existenzanalytischer
Ausbildung nach Viktor Frankl
Do., 28.4., 19 Uhr, Europasaal



Die Frage „Führe ich ein sinn-erfülltes Leben?“ ist die wichtigste Frage im Dasein jedes Menschen. Ein „Ja“ auf diese Frage bestimmt auch die innere positive Einstellung zum Leben insgesamt. Es bestimmt auch unsere Motivation, im Leben etwas bewirken zu wollen. Mit der eigenen lebensbejahenden Einstellung werden Erwachsene für Kinder zu einem wirksamen Modell, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl in einem sinnerfüllten Leben zu entwickeln.

Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz

Eintrittspreise: VvK: € 8,-/AK: € 10,-
Kartenreservierung: Tel. 0664/5200 697

Anzeige

Schiurlaube mit den Weizer Naturfreunden



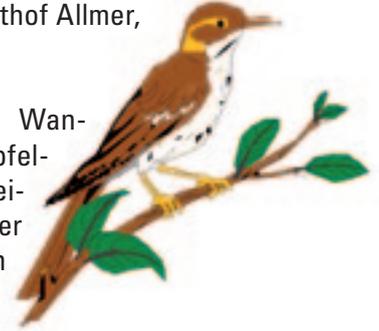
Die heurige Semesterschiwoche verbrachten die Weizer Naturfreunde unter der Leitung von Herwig Klauber in Arzl im Tiroler Pitztal. Höhepunkte waren die Schitage bei herrlichem Wetter in Ischgl und St. Anton/Arlberg. Die zweite Schiurlaubswoche der Wintersaison 2010/2011 in Schabs bei Brixen wurde von Heimo Gohla geleitet und bescherte den Teilnehmern einen wahren Traumurlaub: An sechs wolkenlosen Tagen wurden bei besten Pistenverhältnissen die Schigebiete Helm, Jaufenpass, Alta Badia, Obereggen/Pampeago, Plose (Hausberg von Brixen) und Kronplatz besucht. Die Weizer Naturfreunde freuen sich über die große Zustimmung und Zufriedenheit aller Teilnehmer und dass alle Unternehmungen unfallfrei verlaufen sind.

Vogelkundliche Wanderung

mit dem bekannten Vogelkundler Franz Samwald
Samstag 16. April 2011

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Gasthof Allmer, Wegscheide

Beobachtungstrecke: Wanderung über den Apfelweg nach Busental, weiter zum Nöstlberg und über den Kalvarienberg nach Thannhausen. Fernglas und Regenschutz nicht vergessen!



Auf Ihr Kommen freuen sich die Betreuer Walter Leonhartsberger und Vorsitzender Heinz Bareuther.



ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Saisonkarten Vorverkauf:
 ab 26. April 2011
 im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz

Saisonstart:
7. Mai 2011
 (wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

Foto: techryk

„Reli-on-tour 3“ - BSZ trifft Passail



Die Idee ist denkbar einfach: Ein Teil der Schulband „Soundlabor“ des Bundesschulzentrums Weiz (HLW, HAK, HTL) gestaltet mit ein paar Religionslehrern und -lehrerinnen einen jugendlichen Gottesdienst in Pfarren des Einzugsgebietes der Schule. Anger und Fehring wurden bereits besucht. Am 5. März war Passail an der Reihe. Eine bestens eingestellte Band gestaltete den Gottesdienst schwungvoll mit. Pfarrer Karl Rechberger freute sich sichtlich über die vielen Besucher der generationsübergreifenden Abendmesse. Ein so genannter Bibliolog während der Messe ermutigte so manchen zu einer persönlichen Äußerung.

Die Initiatoren Robert Pretterhofer und Josef Klamminger bedankten sich für die Gastfreundschaft und alle wurden noch von der Pfarre zu einer Agape geladen. Das alles geschah in der Freizeit der SchülerInnen und soll nicht zum letzten Mal stattgefunden haben. Andere Pfarren warten auf einen Besuch.

Die Aktionen werden unter <http://gazophylacium.org> dokumentiert.

Spende für Ajka



ABI Wolfram Schwarz, Ing. Hermine Frieß, Schülerinnen der FS, HBI Christian Lechner, Konsulent Engelbert Maier (v.l.n.r.)

In Zusammenarbeit mit der Weizer Feuerwehr übergaben die SchülerInnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Haidegg/Graz drei große Kartons an nützlichem Schuhwerk für die Giftschlammopfer in der Weizer Partnerstadt Ajka in Ungarn. Die SchülerInnen sammelten besonders Gummistiefeln in brauchbaren Größen für Jugendliche und Kinder. Im Rahmen des Ökologieunterrichts ist das Erfassen von ökologischen Zusammenhängen und die praktische Anwendung durch Projekte dieser Art sehr motivierend. Die Mitwirkung an der Hilfeleistung für Opfer in unserem Nachbarstaat soll auch ein Zeichen für Solidarität unter den SchülerInnen Europas sein.

Alle Teilnehmer bedanken sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Weiz, beim Kommandanten HBI Lechner und bei Engelbert Maier, dem Weizer Koordinator der Hilfsleistungen für Ajka, für die wertvolle Unterstützung beim Transport.

Ing. Hermine Frieß

Steirisch Lesen – Kochen – Essen mit Reinhard P. Gruber



Foto: Heran

„Einfach essen“, das neue Kochbuch für die harten Zeiten, verfasst von Reinhard P. Gruber, stellte der Autor vor großem Publikum im Weizer Schulzentrum humorvoll vor. Vom Butterbrot mit Salz oder Kristallzucker bestreut oder gar mit fein geschnittener Petersilie aus Nachbars Gar-

ten bis zu Erdäpfelgulasch mit Würsteln und köstlichen Nachspeisen reicht das vielseitige Angebot an Rezepten. Paprikahuhn, verriet uns Reinhard P. Gruber, sei seine Leibspeise – das Rezept dafür findet man auch in seinem Kochbuch. Kulinarische Köstlichkeiten nach Rezepten aus Grubers Kochbuch konnten nach der Lesung auch gleich verkostet werden. In der Schulküche der HLW Weiz bereiteten 14 Schülerinnen der 2.b Klasse vom Kartoffelgulasch, Krautfleckerln, Gemüse-Nudelsuppe, Mohn-Nussnudeln bis zum Heringsalat und zu Apfelnockerln, Weinschaum und Apfelmus die Speisen zu, die dann von 15 Schülerinnen in feschen Dirndl'n den Gästen serviert wurden. Eingeladen zu diesem Abend hat die Weizer Buchhandlung Haas und der Tourismusverband Weiz. Lotte Wilhelm freute sich über das große Interesse und dankte HLW-Direktorin Mag. Gabriele Zierler, den Lehrerinnen Margit Anetter und Rosina Gissing und den Schülerinnen und freute sich, dass auch die Fachvorständin Marlies Janisch gekommen war.

Heran

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mi. 6.4.11 & Mi. 4.5.11**, 19 – 20.30 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Qi Gong für Wirbelsäule und Gelenke (Vhan Qi Gong)
 Info u. Anmeldung: Gertrude Rosenfelder (Tel. 03172/4939)

■ **Do. 7.4.11 & Fr. 8.4.11**, Garten der Generationen, Krottendorf
GARTENTAGE: „Garten(t)räume erleben“. Vorträge zu den Themen
 „Gartenplanung u. -gestaltung“, „Naturstein“, „Wasser u. Licht“.
 Schaukochen mit Produkten aus dem Garten. Do. 15 – 21 Uhr,
 Fr. 9 – 17 Uhr. Info: 03172/2417-0

■ **Fr. 8.4.11, GH Wilhelm, Büchl**
TANZKURSE: 19 Uhr: Beginn des Anfängerkurses. 20.30 Uhr:
 Beginn des Fortgeschrittenenkurses. Info: Mobile Tanzschule
 E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272)

■ **Sa. 9.4.11**, 10 – 18 Uhr, Massagezentrum Hirz, Garrach 18, Gutenberg
TAG DER OFFENEN TÜR im Massagezentrum Hirz. Info-Vorträge
 über Atlasproflax, spez. Massagen, energet. Reharmonisierung, Ernäh-
 rungs-, Nährstoff- u. Engelennergien um 10, 13.30 u. 16 Uhr. Tages-
 angebote u. Verlosung. Info: Tel. 0650/3333 161 od. 0650/2235 788

■ **Mi. 13.4.11**, 18 Uhr, Bewegungsschule TEWA/Radmannsdorf. 6
WORKSHOP: Feldenkrais-Schnupperabend. „Bewusstheit
 durch Bewegung“. Info u. Anmeldung: Reinhard Weinthaler
 (Tel. 0664/2050 261 od. per E-Mail: tewa@weiz.com)

■ **Mi. 13.4.11**, 19.30 Uhr, Bewegungsschule TEWA/Radmannsdorf. 6
WORKSHOP: Zhineng Qigong-Schnupperabend. „Qigong der Weis-
 heit“. Info u. Anmeldung: Reinhard Weinthaler (Tel. 0664/2050 261
 od. per E-Mail: tewa@weiz.com)

■ **Sa. 23.4.11**, 14 – 18 Uhr, LKH Weiz
WORKSHOP für pflegende Angehörige. Thema: Herausforderung
 Pflege von Angehörigen, Hilfe zur Stressbewältigung. Referentin:
 Johanna Mandl, MSc. Teilnahmegebühr: € 20,- Anmeldung: Sonja
 Heil (Tel. 03172/2214-2102)

■ **Di. 26.4.11**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben prak-
 tische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmel-
 dung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Do. 28.4.11**, 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: „Sinn – Selbstwert – Lebensfreude“. Vortrag mit Prof.
 Mag. Dr. Harb. Eintritt: VvK € 8,- / AK € 10,-. Info und Reservierungen:
 Pädagogisches Zentrum Weiz, Dr. Warnung (Tel. 0664/5200 697)

■ **Fr. 29.4.11**, 15 Uhr, Kunstschule „KO“/Dr.-E.-Richter-Gasse 15
WORKSHOP: Experimentelle Keramik. Kursbeginn. Info & Anmel-
 dung: Hubert Brandstätter, Tel. 0664/5026 299

■ **Mo. 2.5.11**, 15 Uhr, GH Ederer, Weizberg
ERFAHRUNGSUSTAUSCH: „Natürlich Blutzucker senken“.
 Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth
 Thiebet (Tel. 03172/3566)

■ **Sa. 7.5.11**, 17 Uhr, Grasshöhle u. Katerloch/Dürntal
SEMINAR: Höhlen und Karst im Weizer Bergland. Veranstalter:
 Naturparkakademie Steiermark. Vortragender: Harald Polt.
 Anmeldung u. Info: Tel. 0676/9668 378

1. Preis:

Beauty- oder Dessous-Shooting
 mit Hair- und Make-up-Styling.
 20 trendige heiße Aufnahmen
 in einem wunderschönen ultraglossy Fotobook,
 Format 20x20. Wert € 439,-

2. Preis:

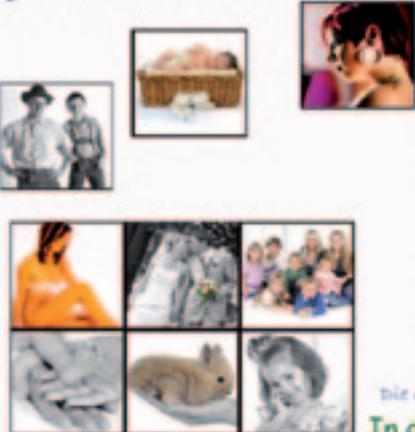
1 Portrait auf Künstlerleinen 50x70cm

3. Preis:

1 Portrait auf Künstlerleinen 40x50cm

4.- 10. Preis:

je ein 4er Passbildset



Schillerstrasse 1
 A-8160 Weiz
 03172 5096
 foto-maier@weiz.com
 www.foto-maier.at



AUSFÜLLEN - AUSSCHNEIDEN - BEI FOTO MAIER ABGEBEN!

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-mail: _____

Die Ziehung findet am Freitag, dem 6. Mai 2011, um 17.00 Uhr statt.
 Die Gewinner werden von uns verständigt. Der Wert der Gewinne wird nicht gegen Bargeld abgelöst.

In der JUBILÄUMSWOCHE vom 2.- 7. Mai 2011 gibt es super Angebote!

Du willst ein
 Profi-Fotoshooting
 mit Styling gewinnen?

25 Jahre - Fotostudio Maier - 25 Jahre

Hetta, hetta, hopperle...

Impressionen vom 2. Weizer Faschingsnachtumzug und von der größten Clownkette am Faschingsdienstag.

Alle Fotos: Wild



John Travolta und Olivia Newton-John wären neidig: „Grease“ in Weiz



Aufstellung zur Clownkette



Sogar Fred Feuerstein war zu Gast in Weiz



Wie viele Clowns haben sich wohl versammelt??



239 Clowns bilden eine 201 Meter lange Clownkette!



Ostern in Weiz

Weiz zieht an!



Fr, 15. 4.

Sa, 16. 4.

Einkaufsnacht

Ostermarkt

Teilnehmende Betriebe
haben für Sie **bis 21 Uhr**
geöffnet!

Osterhasen verteilen
Schokoeier in der
gesamten Innenstadt

Tolle Angebote und
ein unvergessliches
Einkaufsflair

Puppentheater mit Stefan Karch
„Emil und die Monster“, 14 Uhr

Großer Kunsthandwerksmarkt
mit Osterprodukten aller Art

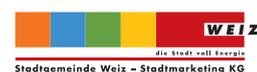
Osterhasen-Malwerkstatt
für alle Kleinen

Streichelzoo
mit Schafen und Hasen

Fahrradbörse
9-12 Uhr

Nix Neix Musi
ab 13 Uhr

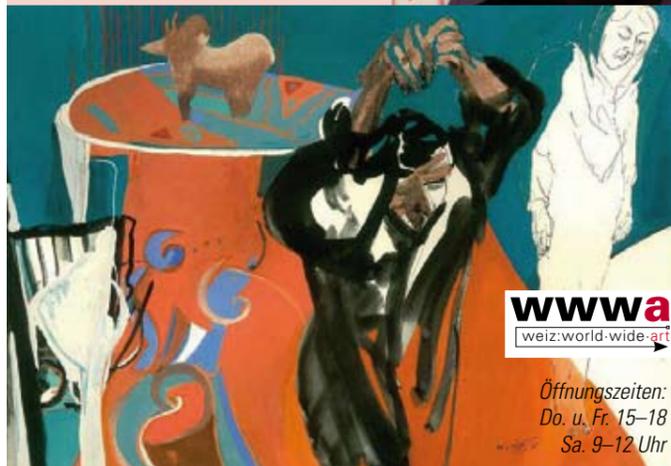
Erlebnis Innenstadt





MARJAN HABIBIAN

KUNST AUS DEM IRAN
Ausstellungsdauer: bis 20. 4. 2011



wwwa
weiz:world-wide-art

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 15-18
Sa. 9-12 Uhr

Vernissage: **Mi, 6. 4. 2011** | 19.30 Uhr | Kunsthaus Galerie

Ausstellung | Galerie Weberhaus



sonja Ladstätter

**Gegen die
Schwerkraft**

Vernissage
Donnerstag
5. Mai 2011
19.30 Uhr
Ausstellungsende
22. Mai 2011



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620



EVELIO MORENO

präsentiert

Folklore
„Colores de Mexico“

>>> Die Ausstellung zeigt farbenprächtige Inhalte der mexikanischen Folklore anhand von Papiermachefiguren – eine traditionelle Methode, welche in Mexiko „Cartoneria“ genannt wird.



wwwa
weiz:world-wide-art

VERNISSAGE :

Do., 7. April 2011 19.30 Uhr
Galerie Weberhaus

Dauer der Ausstellung: bis 28. April 2011

LAUFENDE AUSSTELLUNG

**LEBENDE
STEINE**

wwwa
weiz:world-wide-art

Ausstellungsdauer:
bis 1. Mai 2011

Besichtigung an den
Veranstaltungstagen

**Meister-Bildhauer aus Simbabwe
zu Gast im Kunsthaus Weiz**



Öffnungszeiten: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15 - 18 / Sa 9 - 12

Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

AUSSTELLUNG

programm **KULTUR STADT WEIZ** 4/11

kunst
haus
weiz

ROCK LEGENDS IN CONCERT
Nazareth
THE BIG DOGZ TOUR 2011

Vorverkauf: EC Media:
office@ec-media.at, Tel. 0680/2053610,
Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausg. 3, Weiz,
Tel. 03172/2319-620, kunsthaus@weiz.at, Servicecenter für
Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 03172/2319-650,
Steiermärkische Sparkasse Weiz



Fr | 6 | 05 | 2011

Kunsthaus Weiz 20 Uhr

KLEINE ZETUNG Tickets
www.kleinezeitung.at/tickets
Tel. 0316 871 871 11

TOURPRODUCTION
by ec-media

OSTER BLUES NIGHT 2011

>>> Hauptact ist die Weizer Gruppe **Thanx** mit Präsentation der neuen CD „Jesus Jones“, ein Garant für energiegeladenen Rock und Blues fernab vom musikalischen Mainstream. Als Höhepunkt gilt sicherlich der Gastaufrtritt von **Boris Bukowsky**. Weiters zu Gast sind die **No Stress Brothers** feat. **Mike Sponza**, dessen letzte CD als eine der besten der italienischen Blueszene bezeichnet wird.



Sa | 23 | 04 | 2011

Café-Bar LifeArt | 20.00 Uhr

thanx
ultimate live music

STARGAST: **BORIS BUKOWSKI**

Karten: Kulturbüro Weiz u. Ö-Ticket



SUPPORT:
No Stress Brothers

Wir
machen Musik

FRÜHLINGS-KONZERT

KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ

Samstag, 30. April 2011

Beginn: 19.30 Uhr

KUNSTHAUS WEIZ Frank Stronach Saal

ORF St
STEIERMARK

RADIO-FRÜHSCHOPPEN

Mitwirkende: ELIN Stadtkapelle Weiz • Die Dorfkrainer • Steinberger 4 G'sang • Die Teiflstoana • Die Edlseer
Moderation: **Sepp Loibner**

So **24|04|2011**

Kunsthause Weiz Eintritt frei
Einlass 10 Uhr, Beginn 11 Uhr

Tischreservierung: Birgit
Prettenhofer 0664/6241446

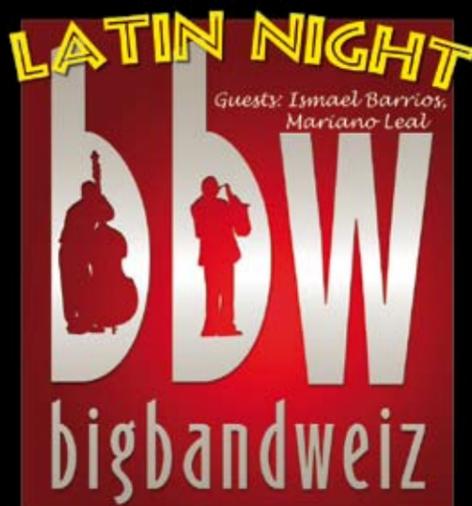
Markus Hirtler als „Ermi Oma“ „ANSICHTSSACHE“

Themen, die uns früher oder später selbst betreffen!



Di **12|04|2011**

Kunsthause Weiz | 19.30 Uhr



Samstag: 16. April, 20:00
KUNSTHAUS WEIZ

Karten im Kulturbüro, Büro für Stadtmarketing, bei allen star-Flakfahrentanken und bei Ö-Ticket.

- bis So. 1.5.11 Kunsthaus/Foyer
AUSSTELLUNG: „LEBENDE STEINE“
- Di. 5.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: „JAZZMATIC“ – Podium junger Solisten
- Mi. 6.4.11 19.30 Uhr, Europasaal, weitere Termine: 7. und 8.4.11
MUSICAL: „S.O.S. – HOCHZEIT MIT HINDERNISSEN“, Musical der Musikhauptschule Weiz
- Mi. 6.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: MARJAN HABIBIAN AUS DEM IRAN
- Do. 7.4.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „COLORES DE MEXICO“
- Fr. 8. 4.11 – Sa. 9. 4.11 9.00 Uhr, Volkshaus
LANDESMEISTERSCHAFT DER FILMAMATEURE 2011 – Veranstalter: Film- u. Videoclub Steiermark
- Fr. 8.4.11 19.00 Uhr, Bibliothek Weizberg
LESUNG: „CHIATARACH – DIE SEELE DER VERGANGENHEIT“ – von Monika Böhmer-Schmidt
- Fr. 8.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
KONZERT: DUO SPIELART
- Fr. 8.4. u. Sa. 9.4.11 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: „HOAMATOBND“ – Unbesinnliches in Mundart mit Fips, Bixtie, Shummi und den Bledseern
- Fr. 8.4.11 21.00 Uhr, Billard "The Irish Pub"
KONZERT: JOHN RYAN'S BAND – Irish Trad Session – Really unplugged. Eintritt frei!
- Sa. 9.4.11 9.00 Uhr, Weltladen/Innenhof
FAIRES FRÜHSTÜCK und **MODENSCHAU** – Bei Schlechtwetter im Foyer des Kunsthauses
- Di. 12.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTLER ALS ERMI-OMA mit „Ansichtssache“
- Mi. 13.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VORTRAGSKABARETT: BARBARA BALLDINI „Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“ (ausverkauft)
- Do. 14.4.11 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthause
LESUNG: CHRIS LOHNER „Wer liegt da unter meinem Bett?“
- Fr. 15.4.11 19.30 Uhr, Weizbergkirche
PASSIONSKONZERT 2011 – Mitwirkende: Vokalensemble Accordare, Singkreis Steinberg
- Sa. 16.4.11 14.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
PUPPENTHEATER MIT STEFAN KARCH: „Emil und die Monster“ – Kinderprogramm des Ostermarktes 2011
- Sa. 16.4.11 18.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: WERKTAGE FÜR ALTE MUSIK 2011 – Auf den Spuren von Mittelalter und Renaissance
- Sa. 16.4.11 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: BIG BAND WEIZ „LATIN NIGHT“ – guests: Ismael Barrios, Mariano Leal
- Do. 21.4.11 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: MENTALTRAINER DR. HANSJÜRGEN SOLODZUK „Is so, passt so“
- Sa. 23.4.11 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthause
KONZERT: OSTER BLUES NIGHT 2011 mit Thanx, Boris Bukowski und den No Stress Brothers
- So. 24.4.11 11.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ORF STEIERMARK-RADIOFRÜHSCHOPPEN
- So. 24.4.11 20.00 Uhr, Cafe/Pub Esprit Weiz
KONZERT: „THE CHILI BEANS“ – Blues & Rock'n Roll
- Di. 26.4.11 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: GIANMARIA TESTA „SOLO - DAL VIVO TOUR“ – Veranstalter: Verein KuKuK
- Mi. 27.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
FESTKONZERT U. JUBILÄUMSAUSSTELLUNG: 85. Geburtstag von Hannes Schwarz
- Sa. 30.4.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
FRÜHLINGSKONZERT: KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ – Wir machen Musik
- Do. 5.5.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: SONJA LADSTÄTTER „Gegen die Schwerkraft“
- Fr. 6.5.11 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ROCKKONZERT: NAZARETH – „The Big Dogz Tour 2011“
- Sa. 7.5.11 20.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
JUGENDKONZERT: WACKELKONTAKT
- Mo. 9.5.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: VIKTOR GERNOT & MICHAEL NIAVARANI „2 Musterknaben“ (ausverkauft)

Lesung

CHRIS LOHNER

„Wer liegt da unter meinem Bett?“



>>> Chris Lohner stellt im Rahmen der „Lesezeit“ ihr neues Buch vor. Amüsante, lustige und skurille Episoden aus einem mehr als abwechslungsreichen Leben.

Do **14|04|2011**

Buchhandlung Plautz | 19.30 Uhr

www.kukukkunst.com

gianmaria testa

solo – dal vivo tour

>>> Testa ist einer der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Liedermacher. Mit seiner dunkeln, rauhen Stimme, begleitet von seiner Gitarre, zaubert er Lieder voll Poesie auf die Bühne, Lieder von überragendem Niveau, die tief unter die Haut gehen.

Di **26|04|2011**

Europasaal Weiz | 20.00 Uhr

GERNOT & NIAVARANI

2 MUSTERKNABEN

ausverkauft



Mo, 9. Mai 2011 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz

DUO SPIELART

Eine fantasievolle Reise durch die letzten 3 Jahrhunderte der Musikgeschichte...



HELMUT
WEINHANDL GIT
HORST
SATTLIGGER GIT

>>> Die Lust, Grenzen zu überschreiten in stilistischer Offenheit von klassischer Gitarrenliteratur bis zu Eigenarrangements populärer zeitgenössischer Musik.

Fr **8|04|2011**

H.-Schwarz-Saal Weiz | 19.30 Uhr

Unsere Muttertags-Geschenkstipps

WIENER SÄNGERKNABEN



Fr **20|05|2011**

Kunsthause Weiz | 19.00 Uhr

Klangvision 2011

Pannonische Philharmonie
Grazer Concertchor
Concert-Jugendchor

Leitung: Alois J. Hochstrasser

Classic & Jazz Symphonic

Chichester Psalm (L. Bernstein)
Rhapsody in Blue (G. Gershwin)
Boléro (M. Ravel)

Fr **13|05|2011**

Kunsthause Weiz | 19.30 Uhr

Abo-Konzert